





Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+1/3/58+

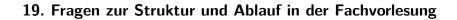
6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

 /_	/56-

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 						
18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen	Staalen	Wathen	ideix idi	100/ Cyll	/ De	
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

⊥1	16	/55+
+ 1	/ n	ノハハオ



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

⊥1	/7	/54	1



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert					

+1	/8	/5	.3⊣



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

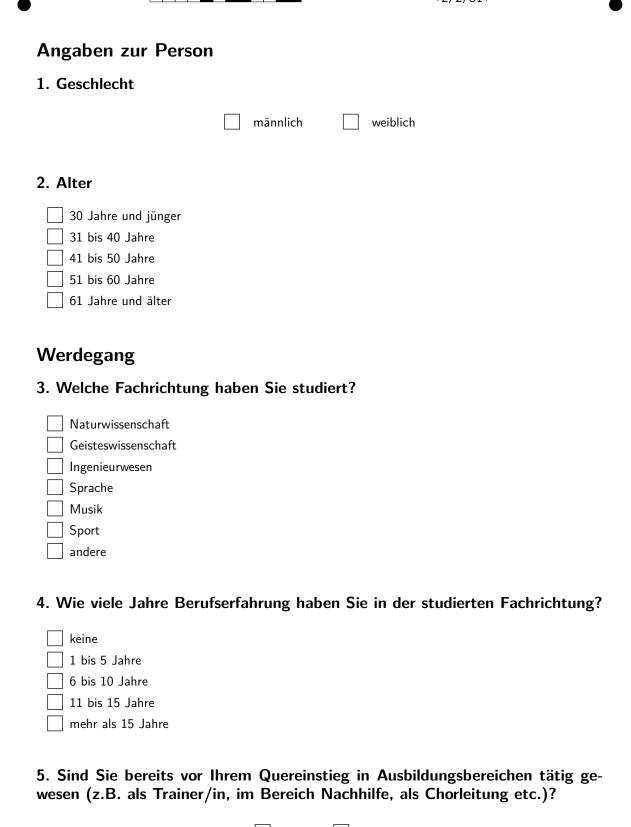
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

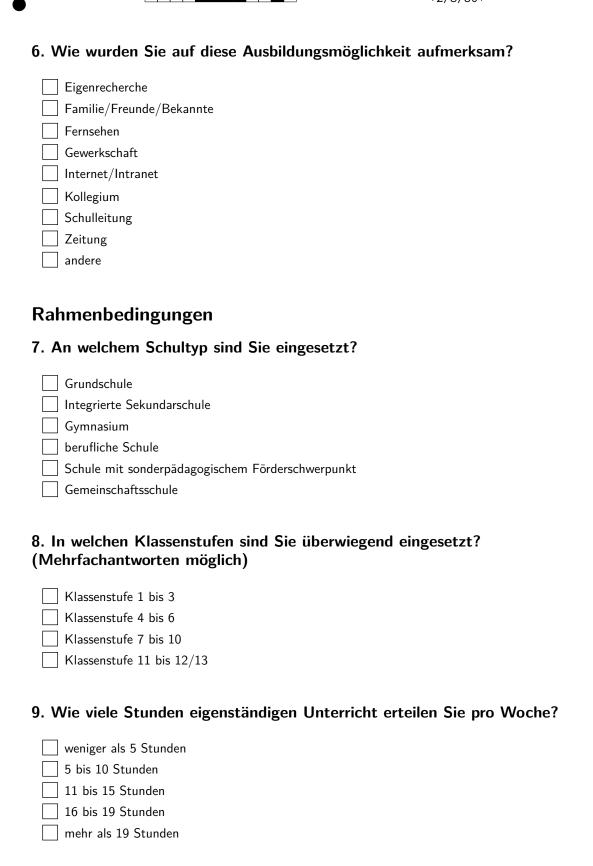
Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19



+2/3/50+

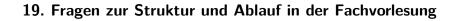


10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach? weniger als 25% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts 11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ia nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule? völlig in Ordnung maximale Belastung

. 0	/ -	///2+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	len Studi	en und
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	effend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ildung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 					
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+2/	^	/ /	- .



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+2	/7	//	α_{\perp}



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

	10	10	
+2	/ٰ×	/4	らせ



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

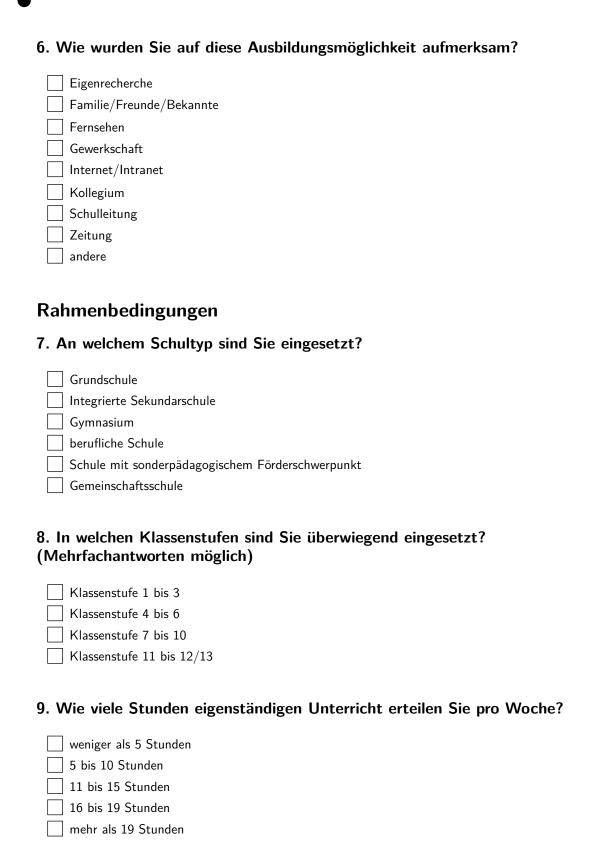
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

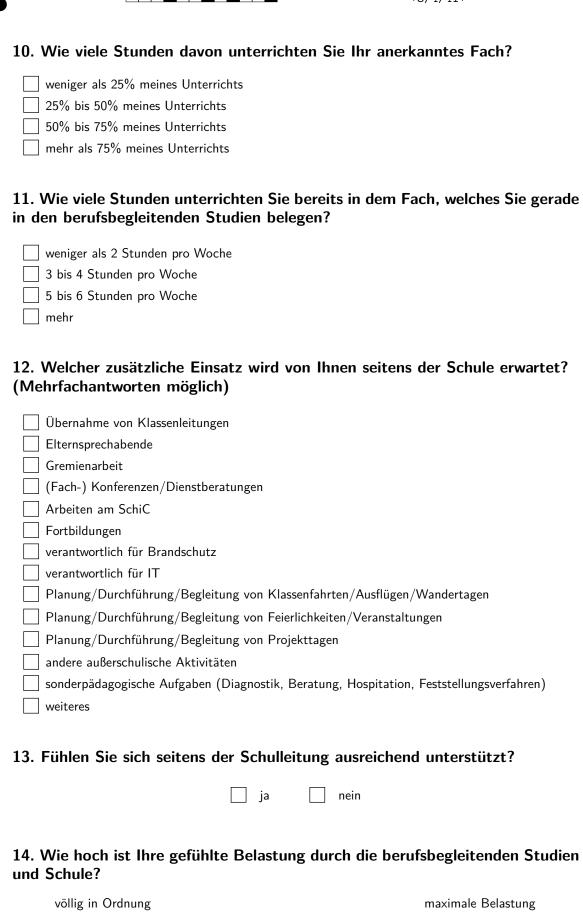
Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

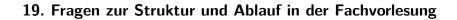




+3	/_	/ / /	^ .

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	effend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ildung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
 ☐ Es gab keine Beratung. ☐ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung ☐ Erklärungen zur Fächerauswahl ☐ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden ☐ konkrete Ansprechpartner/innen ☐ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 					
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

 10	/39+	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+3	/7	/ つ	\circ
+ <	, ,	/ <	×



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

. 0	/0	/37	
+.5	<i>/</i> $^{\circ}$	/.5/	-



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

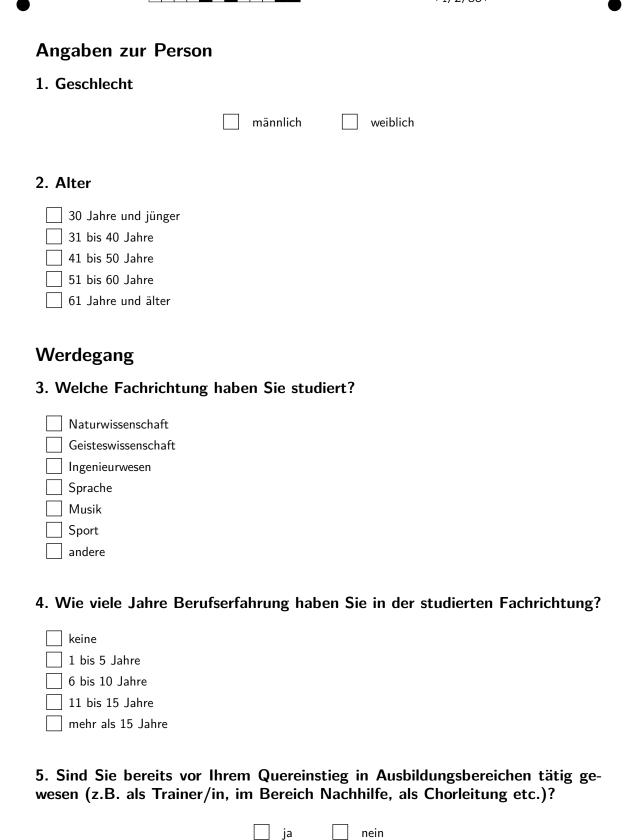
Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen: Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

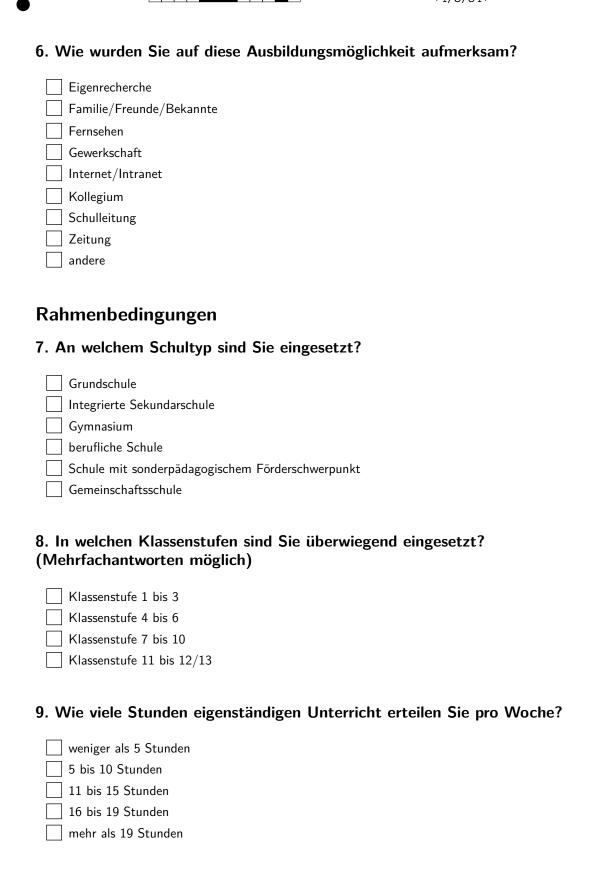
Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19



+4/3/34+



10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studier und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

	/ -	/3つ+
+4	<i>/</i> 'n	/ < /+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+4	16	/21	1

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+4	/-	10	Λ.
+4	//	/ <	()+

20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

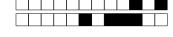
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

	/0	/29	
+4	<i>1</i> ×	/ / Ч	•



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1 1 1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

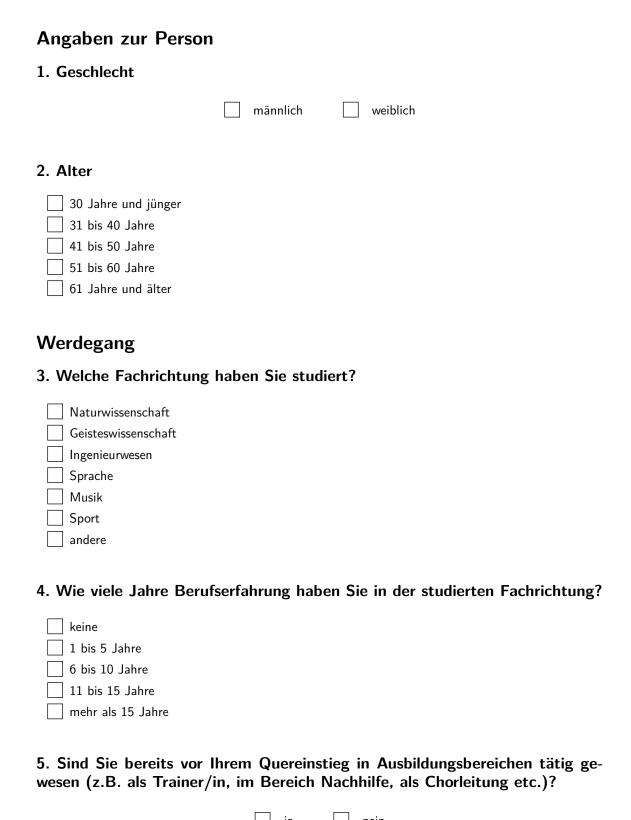
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen: Dei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

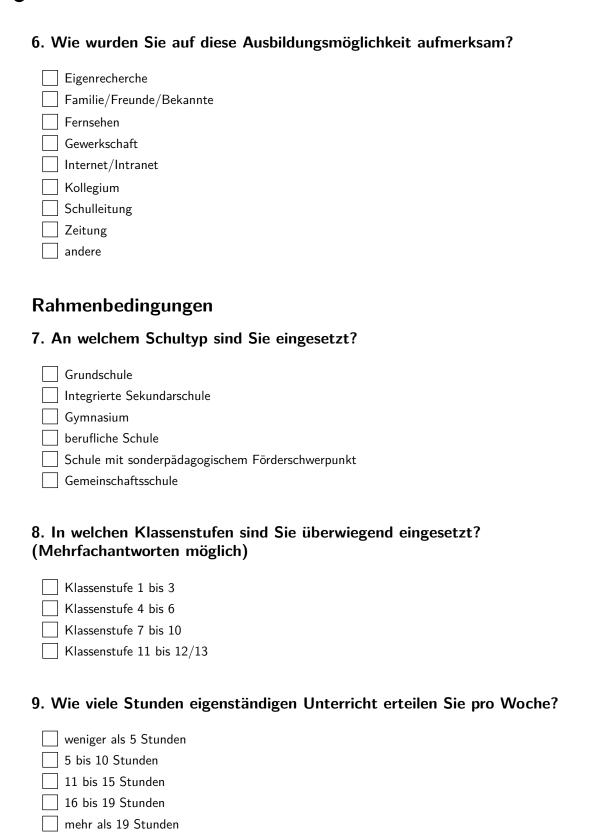
 $\label{thm:problem} \mbox{Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.}$

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studie	n Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche S	Schulen /	A 1	7/18
Berufsbegleitende Studie	n Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche S	Schulen /	A 1	8/19
Berufsbegleitende Studie	n Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche S	Schulen I	B 1	7/18
Berufsbegleitende Studie	n Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche S	Schulen I	B 1	8/19



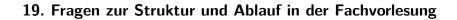


10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
☐ Elternsprechabende
☐ Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
☐ Arbeiten am SchiC
☐ Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

. –	/-	101	
+5.	/ 5	/24	٠

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		ı Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+5/	ล	/23	4



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

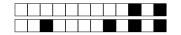
+5/7/22+



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert					

	/0	/21	
+5	78	1.71	-



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

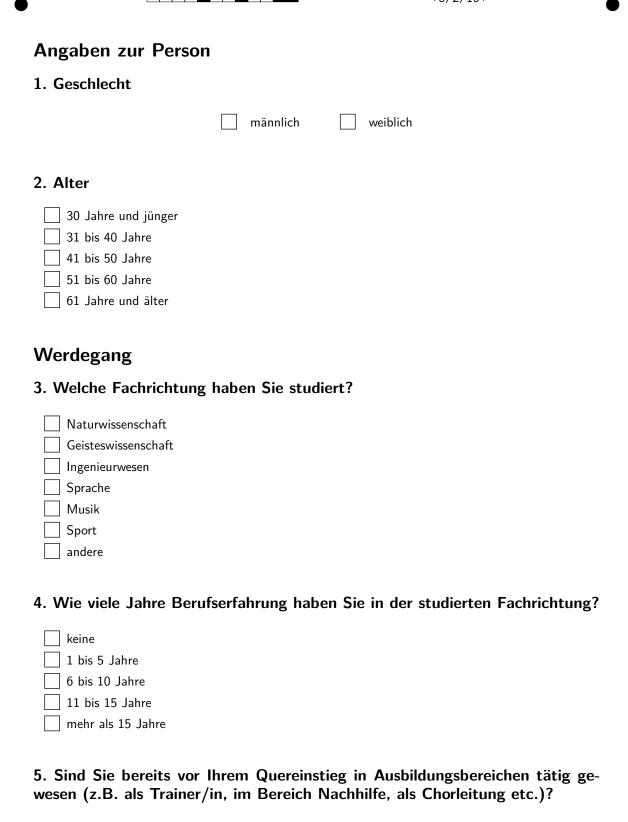
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19





o. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmoglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach? weniger als 25% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts 11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen | Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ia nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule? völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+6/5/16	3+
---------	----

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

	10	14	
+6	/n	/ I	.n+

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+6	/7	/1	Λ.
+6	/ /	71	4+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

_			_	
+6	/8	/1	.3	+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

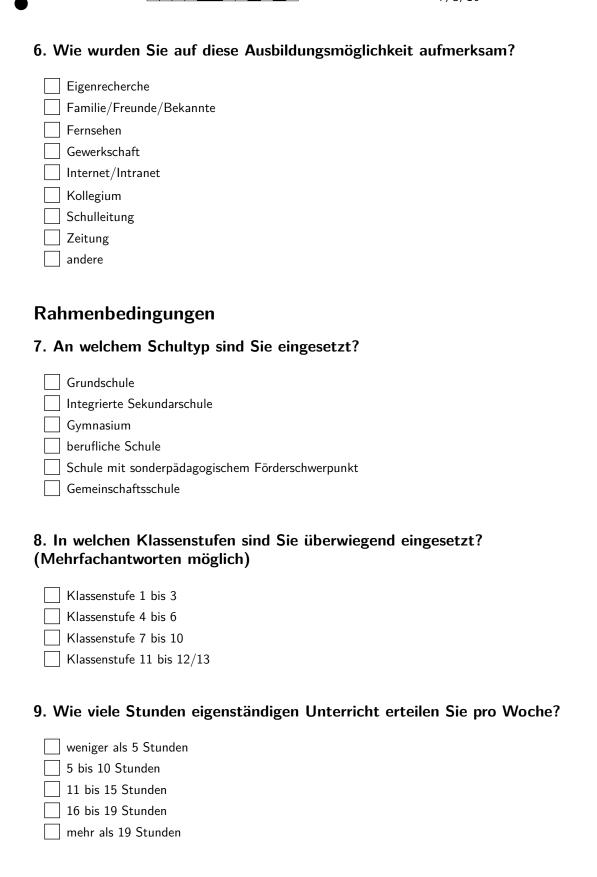
Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



weniger als 25% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts	de
25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts	de
50% bis 75% meines Unterrichts	de
	de
	de
	de
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerain den berufsbegleitenden Studien belegen?	
weniger als 2 Stunden pro Woche	
3 bis 4 Stunden pro Woche	
5 bis 6 Stunden pro Woche	
mehr	
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet (Mehrfachantworten möglich)	?
Übernahme von Klassenleitungen	
☐ Elternsprechabende	
Gremienarbeit	
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen	
Arbeiten am SchiC	
Fortbildungen	
verantwortlich für Brandschutz	
verantwortlich für IT	
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen	
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen	
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen	
andere außerschulische Aktivitäten	
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)	
weiteres	
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?	
ja nein	
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Stud und Schule?	en
völlig in Ordnung maximale Belastung	

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

. 7	/-	10.
+/	/ 5	/8+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

. 7	/6	/
+7	/h	/7+

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					:
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

. 7	/^	/5-
+ /	<i>/</i> ×	/ h-



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

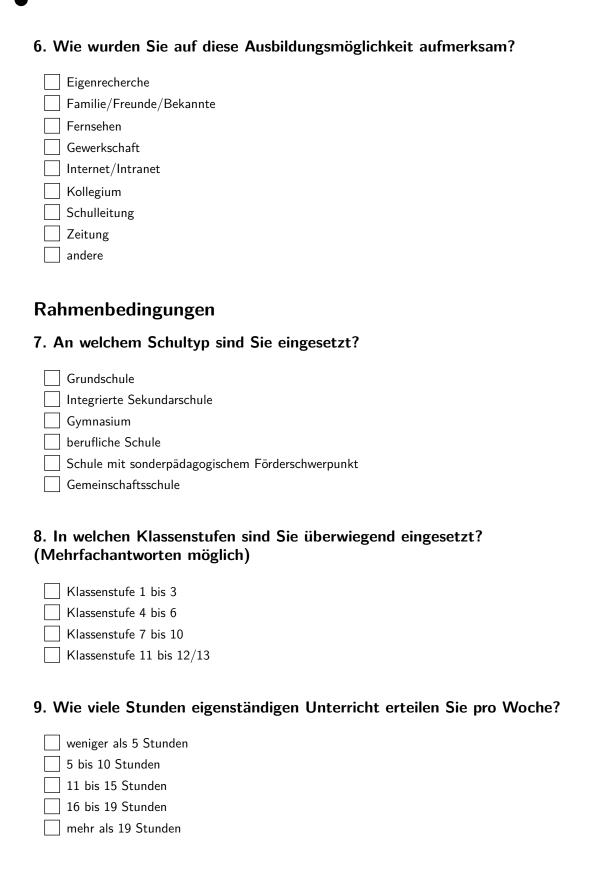
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



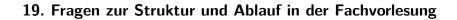
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie geraden den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+8	/⊏	16	\wedge

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 					
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+8	10	/EC	١



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorhereitung dar					

_	/—	/	
+8	/7	/58	4



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+8	/0	/ = -	7 1



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1 1 1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

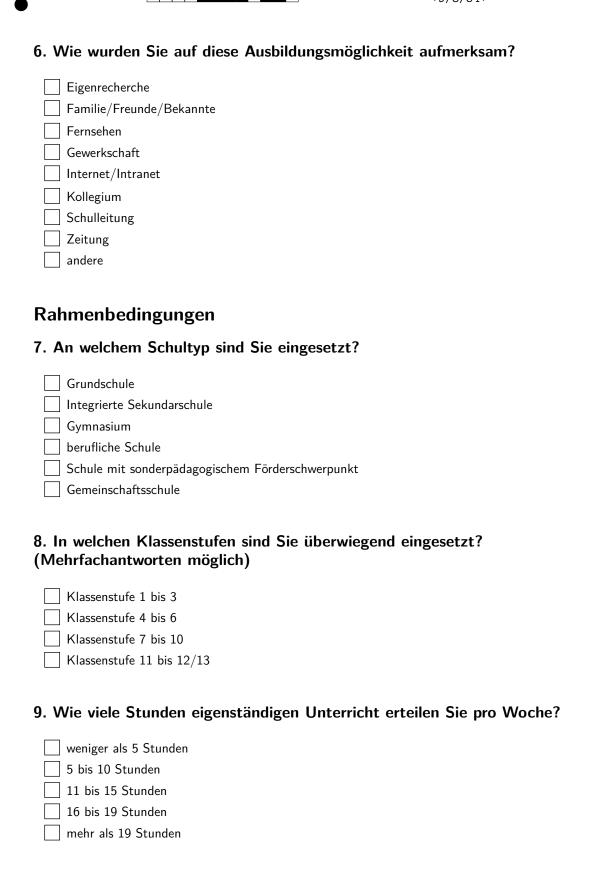
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

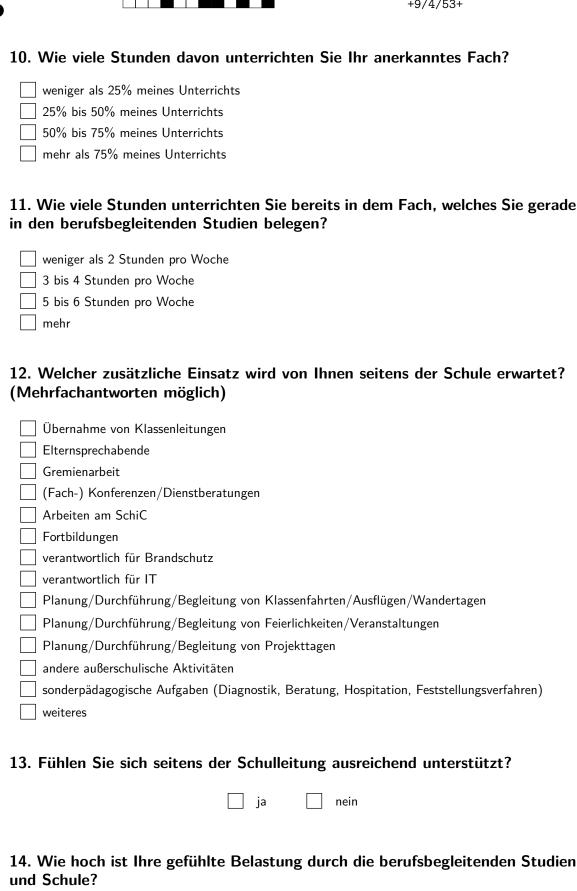
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/E	Berufliche S	Schulen	A 1	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/E	Berufliche S	Schulen	A 1	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/E	Berufliche S	Schulen	В 1	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/E	Berufliche S	Schulen	В 1	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?





Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

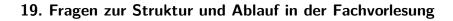
maximale Belastung

völlig in Ordnung

	/52+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ildung?	
sehr gut ungenügend						
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

. 0	10	/51	
+9	/h	751	+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorhereitung dar					

+9	/-	/_	Λ.



		trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+9	/0	//	Ω_{\perp}



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

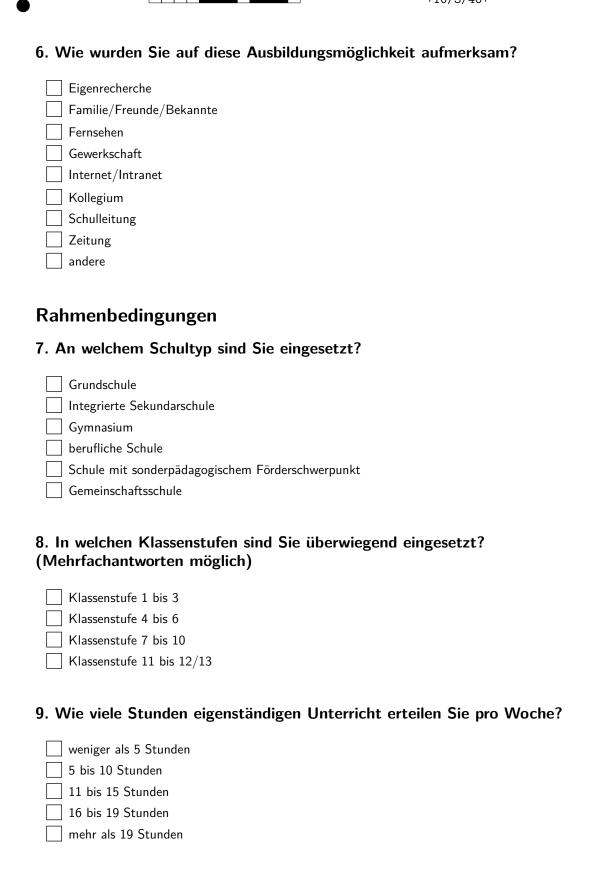
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

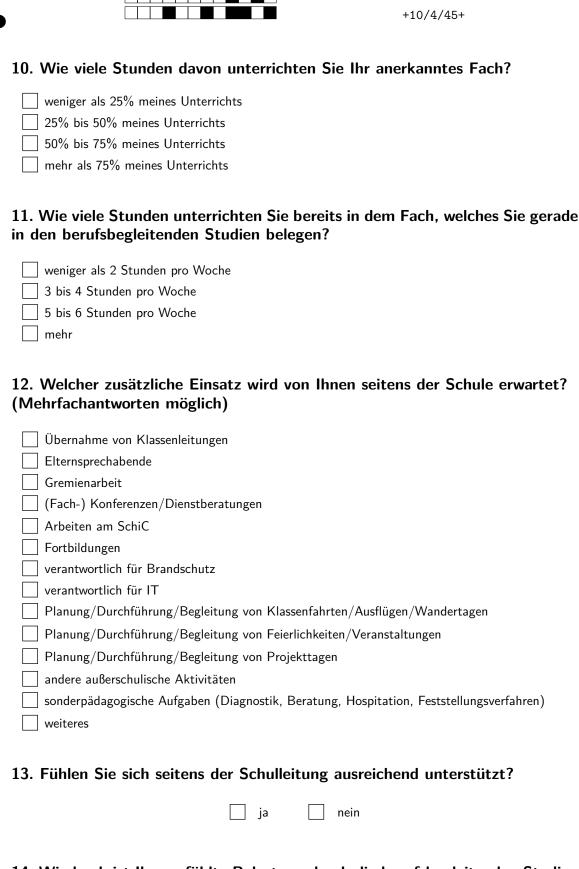
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?





14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?

völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+1	Λ	/도	111	1+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und		
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?		
sehr gut			ungen	ügend			
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?			
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Be- 							
rufl. Schulen	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							

+10/6/43+



19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+10/7/42+



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+10/8/	/41+
--------	------



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

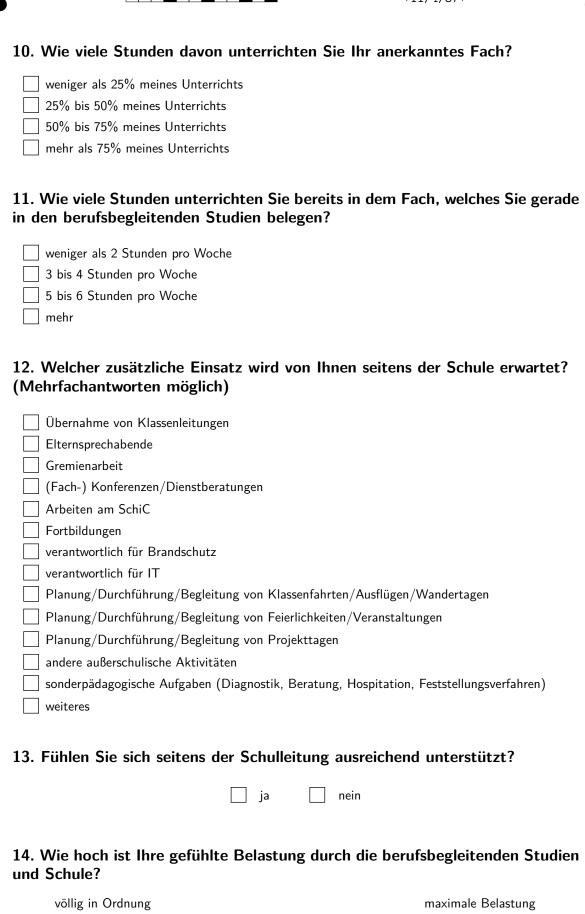
Vielen Dank.

Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig ge-

wesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
$lue{}$ Klassenstufe 11 bis $12/13$
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

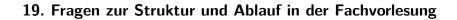


Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+1	1	/ =	12	C 1

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und		
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?		
sehr gut			ungen	ügend			
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?			
 ☐ Es gab keine Beratung. ☐ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung ☐ Erklärungen zur Fächerauswahl ☐ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden ☐ konkrete Ansprechpartner/innen ☐ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							

± 1	1	16	/35	: _
+ 1		/n	/ .K.	١٦



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

	/-	/34	η.
+ 1	 //	1.34	++



		trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+11/	0 /	၁၁ ၊



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+12/3/30+

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?					
weniger als 25% meines Unterrichts					
25% bis 50% meines Unterrichts					
50% bis 75% meines Unterrichts					
mehr als 75% meines Unterrichts					
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?					
weniger als 2 Stunden pro Woche					
3 bis 4 Stunden pro Woche					
5 bis 6 Stunden pro Woche					
mehr					
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)					
Übernahme von Klassenleitungen					
Elternsprechabende					
Gremienarbeit					
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen					
Arbeiten am SchiC					
Fortbildungen					
verantwortlich für Brandschutz					
verantwortlich für IT					
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen					
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen					
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen					
andere außerschulische Aktivitäten					
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)					
weiteres					
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?					
ja nein					
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?					
völlig in Ordnung maximale Belastung					

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

. 1	0	/⊏	/28	э і
+1	٠,	/:>	ノン	Υ+

${\bf 15.} \ \ {\bf Wie} \ \ {\bf gelingt} \ \ {\bf Ihnen} \ \ {\bf die} \ \ {\bf Vereinbarkeit} \ \ {\bf von} \ \ {\bf berufsbegleitenden} \ \ {\bf Studien} \ \ {\bf und} \ \ {\bf Familie?}$								
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend			
Ausbildung								
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?			
sehr gut	sehr gut ungenügend							
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen.								
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Be- 								
rufl. Schulen	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe			
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 								
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.								
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 								

	_			_
+1	2	76	12	7∔

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

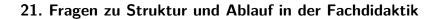
+12/7/26+



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+12	/0	/つに	ı



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

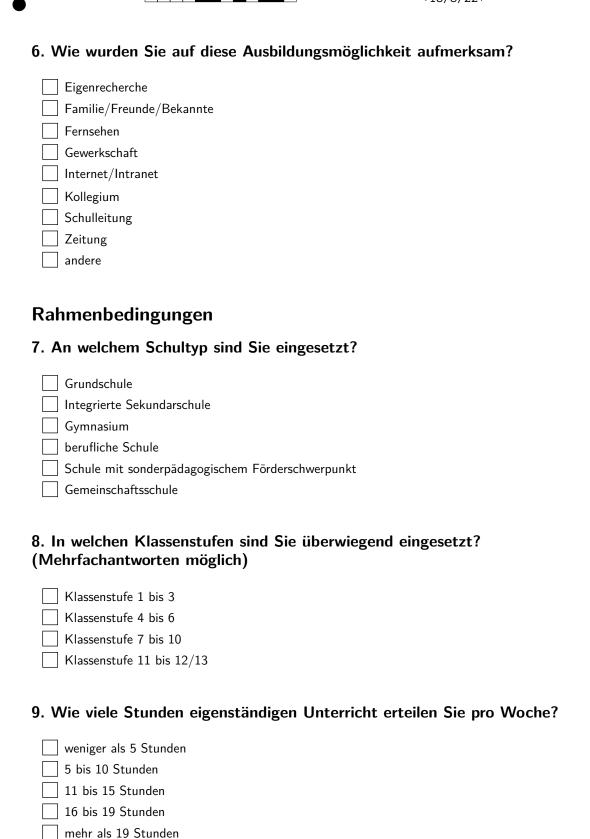
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

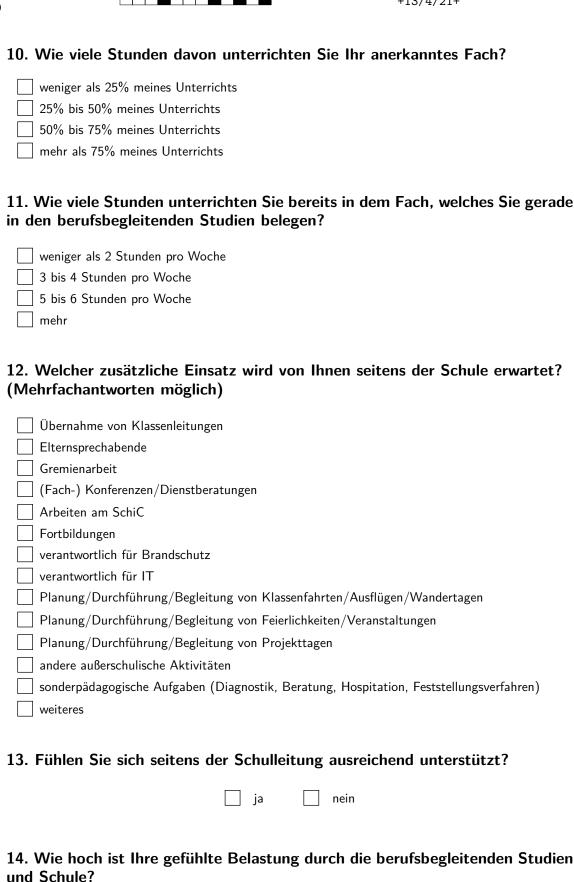
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?





Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

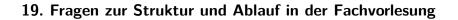
maximale Belastung

völlig in Ordnung

+1	2	/ [10	\sim .

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?									
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend				
Ausbildung	Ausbildung								
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?				
sehr gut			ungen	ügend					
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?					
 ☐ Es gab keine Beratung. ☐ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung ☐ Erklärungen zur Fächerauswahl ☐ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden ☐ konkrete Ansprechpartner/innen ☐ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 									
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe				
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 									
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.									
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 									

	_	10	, ,	_
+1	:3	/6	/ 1	91



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar					

	_	/—		_
+1	.3	/7	/1	84



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

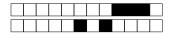
+13/8/	17+
--------	-----



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studie	n Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche S	Schulen /	A 1	7/18
Berufsbegleitende Studie	n Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche S	Schulen /	A 1	8/19
Berufsbegleitende Studie	n Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche S	Schulen I	B 1	7/18
Berufsbegleitende Studie	n Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche S	Schulen I	B 1	8/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
$lue{}$ Klassenstufe 11 bis $12/13$
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

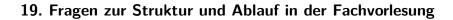
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?								
weniger als 25% meines Unterrichts								
25% bis 50% meines Unterrichts								
50% bis 75% meines Unterrichts								
mehr als 75% meines Unterrichts								
inelli ais 75% mentes officinents								
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?								
weniger als 2 Stunden pro Woche								
3 bis 4 Stunden pro Woche								
5 bis 6 Stunden pro Woche								
mehr								
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)								
Übernahme von Klassenleitungen								
Elternsprechabende								
Gremienarbeit								
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen								
Arbeiten am SchiC								
Fortbildungen								
verantwortlich für Brandschutz								
verantwortlich für IT								
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen								
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen								
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen								
andere außerschulische Aktivitäten								
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)								
weiteres								
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?								
ja nein								
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?								
völlig in Ordnung maximale Belastung								

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+1	Λ	/ㄷ	/1	2+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+1	4	/6	/1	1	4



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+14/7	/10+
-------	------



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+1	Λ	/2	/a	4



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien 1	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien M	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien M	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien N	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?				
weniger als 25% meines Unterrichts				
25% bis 50% meines Unterrichts				
50% bis 75% meines Unterrichts				
mehr als 75% meines Unterrichts				
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?				
weniger als 2 Stunden pro Woche				
3 bis 4 Stunden pro Woche				
5 bis 6 Stunden pro Woche				
mehr				
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)				
Übernahme von Klassenleitungen				
Elternsprechabende				
Gremienarbeit				
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen				
Arbeiten am SchiC				
Fortbildungen				
verantwortlich für Brandschutz				
verantwortlich für IT				
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen				
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen				
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen				
andere außerschulische Aktivitäten				
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)				
weiteres				
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?				
ja nein				
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?				
völlig in Ordnung maximale Belastung				

+1	F	/ 5	11	_
+	ריי	/ :\	/4	. +

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+1	_	10	12	
+1	ה	/h	/.≾	+

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

⊥1	Б	17	/2+
+ 1	רי	/ /	/ / +



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+1	ᄃ	/Ω	/1	4
+ 1		<i>/</i> $^{\circ}$	/ I	_



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen: Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+16/3/58+

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10 14% - 1 1 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1					
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?					
weniger als 25% meines Unterrichts					
25% bis 50% meines Unterrichts					
50% bis 75% meines Unterrichts					
mehr als 75% meines Unterrichts					
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?					
weniger als 2 Stunden pro Woche					
3 bis 4 Stunden pro Woche					
5 bis 6 Stunden pro Woche					
mehr					
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen					
Elternsprechabende					
Gremienarbeit					
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen					
Arbeiten am SchiC					
Fortbildungen					
verantwortlich für Brandschutz					
verantwortlich für IT					
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen					
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen					
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen					
andere außerschulische Aktivitäten					
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)					
weiteres					
weiteres					
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?					
ja nein					
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?					
völlig in Ordnung maximale Belastung					

	\sim	/5	/_	\sim .
+ 1	n	/ h	/ h	n+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	ler Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 						
18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen				, -5	,	
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.						

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar					

+1	\sim	/7	/_	Λ.
+ 1	n	, ,	/ h	4+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+1	\sim	10	/_	ο.
+ 1	n	<i>1</i> ×	/ h	\prec +



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					1 1 1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

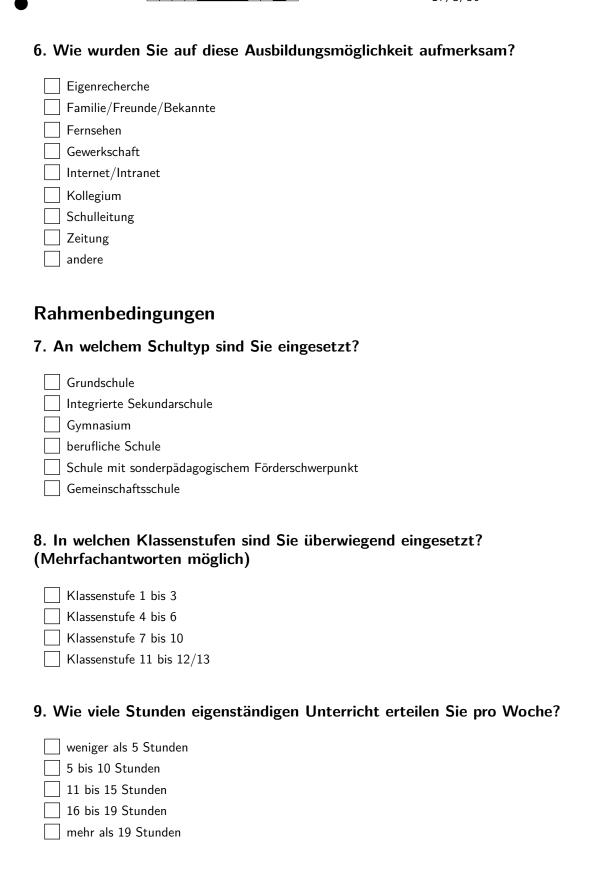
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
☐ Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+1	7	/ㄷ	142	4

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?		
sehr gut			ungen	ügend			
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?			
 ☐ Es gab keine Beratung. ☐ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung ☐ Erklärungen zur Fächerauswahl ☐ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden ☐ konkrete Ansprechpartner/innen ☐ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							

. 4	7	10	11-	,
+1	- /	/h	/47	/

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar					

+17/7/46+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

_1	7	/8	11	L -
+ 1	•	<i>/</i> ~	/4	. 7



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der\ Dozierende\ sorgt\ f\"ur\ Transparenz \\ in\ Bezug\ auf\ Leistungsanforderungen\ und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					! !
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1 1 1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

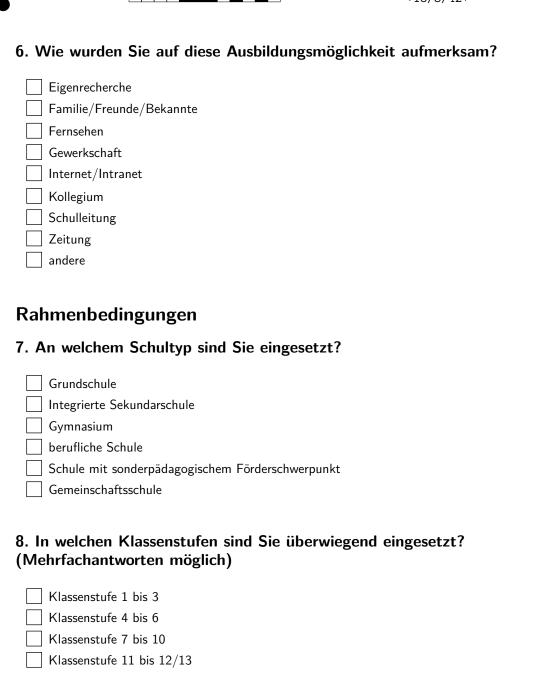
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

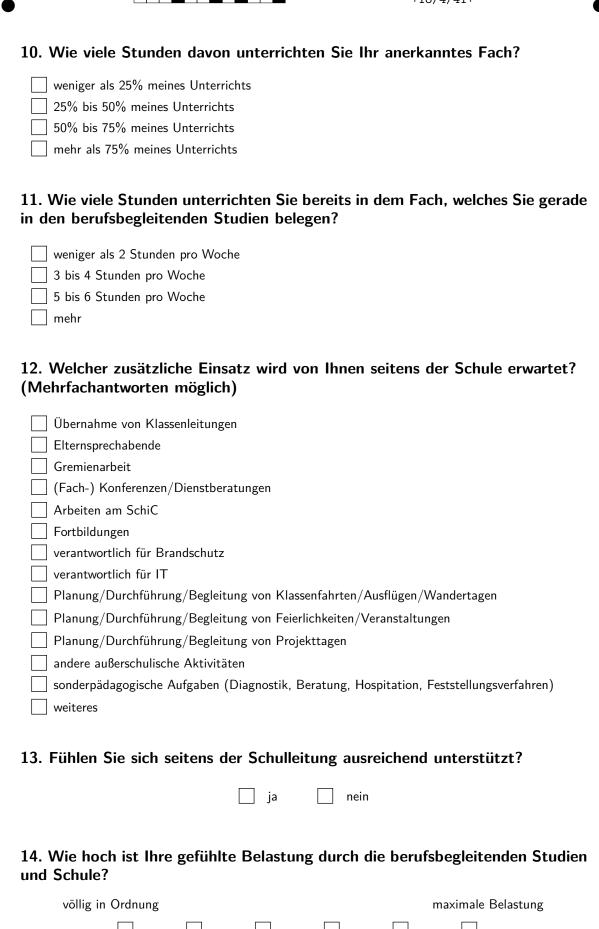
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?

weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden



+1	0	/ =	/ /	\sim .

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?		
sehr gut			ungen	ügend			
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?			
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							

. 1	0	10	/39	١ ١
+ 1	റ	/n	/.5.	17

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

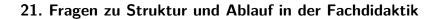
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

. 1	റ	/7	/38	\sim 1
+ 1	റ	, ,	/ .56	ろす



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+18/8/	37+
--------	-----



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 18/1	.9
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 18/1	9

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
☐ Klassenstufe 7 bis 10
$lue{}$ Klassenstufe 11 bis $12/13$
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10 Missisla Chanden deven automishten Cia llan anademates Feels?
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach? weniger als 25% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
 Übernahme von Klassenleitungen ☐ Elternsprechabende ☐ Gremienarbeit ☐ (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen ☐ Arbeiten am SchiC ☐ Fortbildungen ☐ verantwortlich für Brandschutz ☐ verantwortlich für IT ☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen ☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen ☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen ☐ andere außerschulische Aktivitäten ☐ sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) ☐ weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

1	0	/ =	/20+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?								
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	effend			
Ausbildung								
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	ler Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ildung?			
sehr gut			ungen	ügend				
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen.								
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte								
18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen	Studien	Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-			
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe			
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 								
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.								
3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.								

	_	10	10	
+1	9	16	/3	I +

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

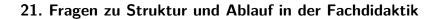
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

. 1	\sim	/7	/つ	\sim
+ 1	9	, ,	7.5	いコ

20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+19/8/	201



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					! !
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1 1 1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

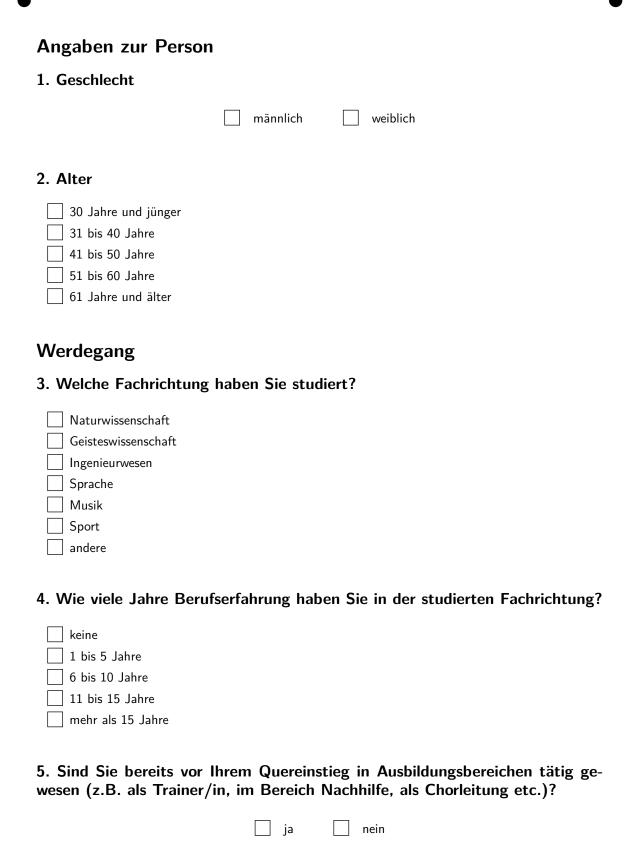
im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

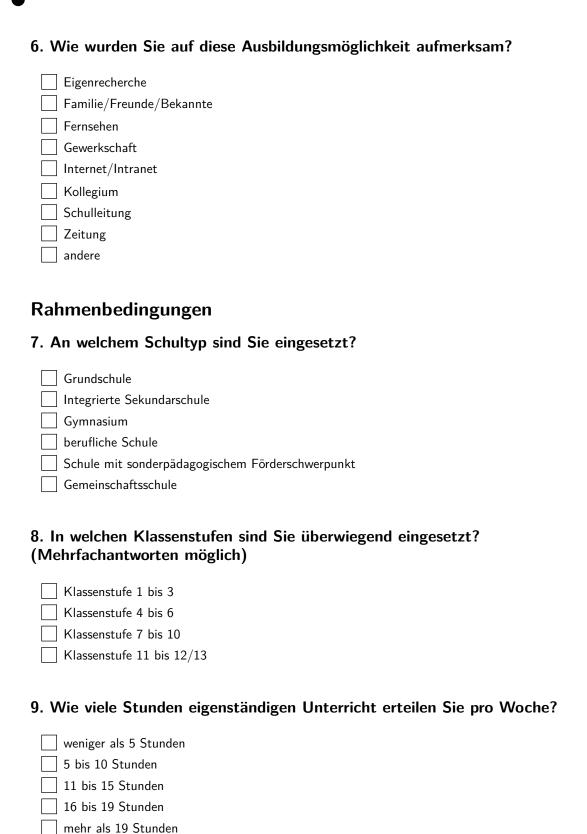
Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19





10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung
voing in Ordinary

+20/5/24+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-	
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+20	10	/00 .
+://	/ h	/ · / · +

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

	/	/22+
T.)()	//	1.1.11



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+20	/0	104	
+')()	1 / X	ノンコ	+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

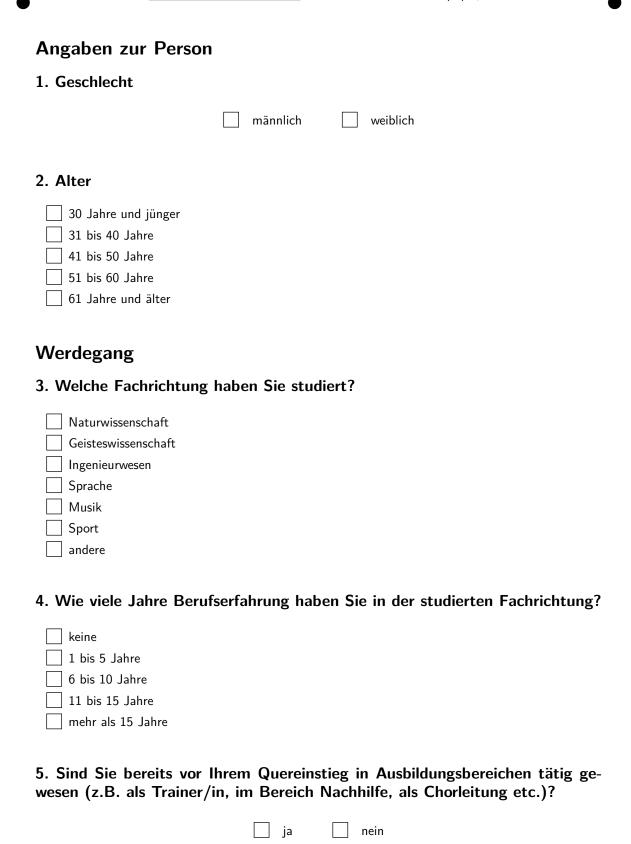
im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

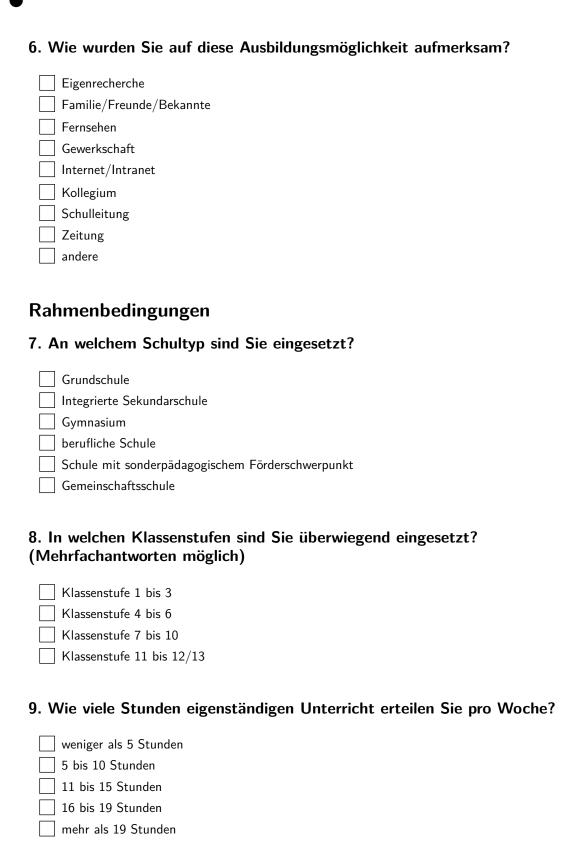
Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/I	Berufliche S	Schulen	A 1	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/I	Berufliche S	Schulen	A 1	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/I	Berufliche S	Schulen	B 1	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/I	Berufliche S	Schulen	B 1	18/19





10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?	
Wanigar als 25% maines Unterrights	
weniger als 25% meines Unterrichts	
25% bis 50% meines Unterrichts	
50% bis 75% meines Unterrichts	
mehr als 75% meines Unterrichts	
11 M/in viola Carrella materiale and Cin bernita in dem Forb contable Cin	
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie g in den berufsbegleitenden Studien belegen?	gerade
weniger als 2 Stunden pro Woche	
3 bis 4 Stunden pro Woche	
5 bis 6 Stunden pro Woche	
mehr	
10 M/14	2
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwar (Mehrfachantworten möglich)	tet!
(Weinfachantworten mognen)	
Übernahme von Klassenleitungen	
Elternsprechabende	
Gremienarbeit	
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen	
Arbeiten am SchiC	
Fortbildungen	
verantwortlich für Brandschutz	
verantwortlich für IT	
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen	
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen	
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen	
andere außerschulische Aktivitäten	
	.)
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahrer	1)
weiteres	
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?	
ja nein	
14. Wie beek ist thus gefühlte Delectuurg duurch die bewest bescheitenden St	ا: م
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden St und Schule?	.uuien
völlig in Ordnung maximale Belastung	

+21	/ [11	6.

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Be- 						
rufl. Schulen	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

. 04	10	14	
+21	/h	7.1	わせ

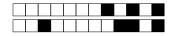
19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

. ~ 4	/	1.	
+21	//	71	4-1



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert					



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

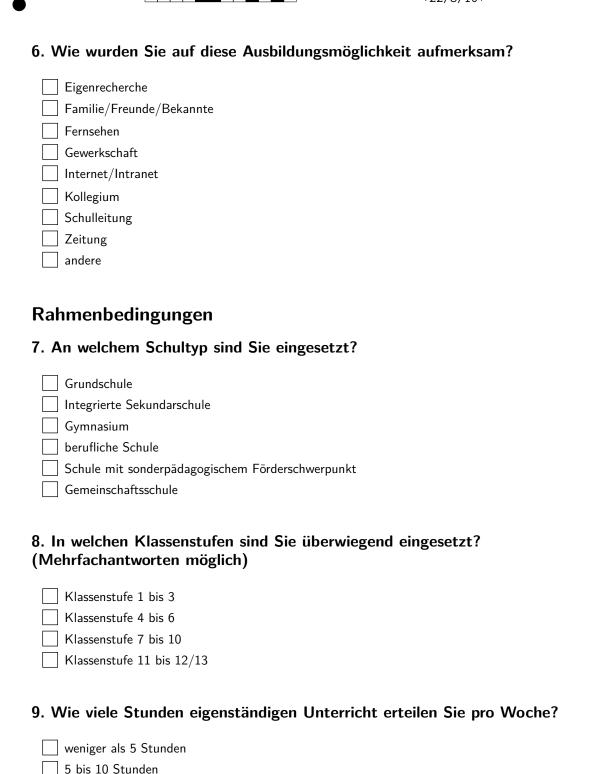
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studier und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+22	/ =	/0	ı
エノノ	<i>/</i> : `	/ O T	г

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+22	10	/-	7 1
ナノノ	/n	/ /	-

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar					

+22	17	161	
ナノノ	//	/ n +	



		trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+22	/0	/ = 1



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
\square Klassenstufe 11 bis $12/13$
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
□ verantwortlich f □ verantwortl
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+23	/_	10	^ .

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		Mathen	ıatik für	ISS/Gyn	ı. /Be-
Tun. Schulen	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+23	10	/EO i
ナノス	/ n	/ n.y.t

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+23	/-	/_	\sim



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+23/8/57+	-
-----------	---



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

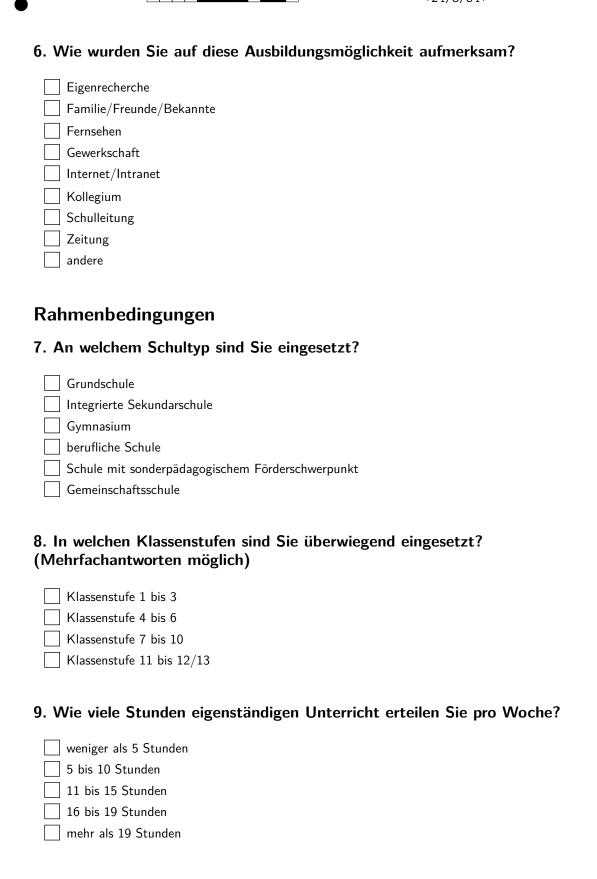
Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+24/3/54+



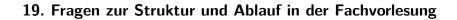
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studier und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+24/5/52+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-	
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+24	10	/ [1	
T/4	<i>i</i> n	/ :n i	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+24/7/50+				
	. 0 1	/7	/_	\sim .
	+ 74	, ,	/ h	() +



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

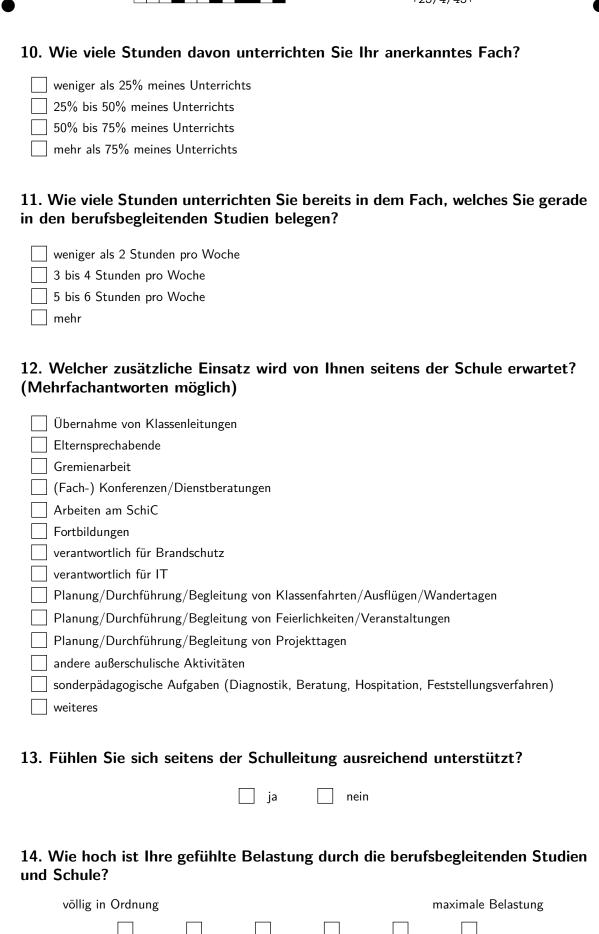
Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 18/1	.9
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 18/1	9

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

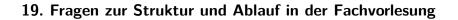


Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

エンビ	/ =	/44+
ナノカ	/ n	/44+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+25	10	//2	-
ナノコ	/n	/ 4.5	н



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
1	Materialien					1
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
1	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+25/7/42+



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
,	Materialien					1
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+25	/0	111	



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der\ Dozierende\ sorgt\ f\"ur\ Transparenz \\ in\ Bezug\ auf\ Leistungsanforderungen\ und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					! !
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1 1 1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

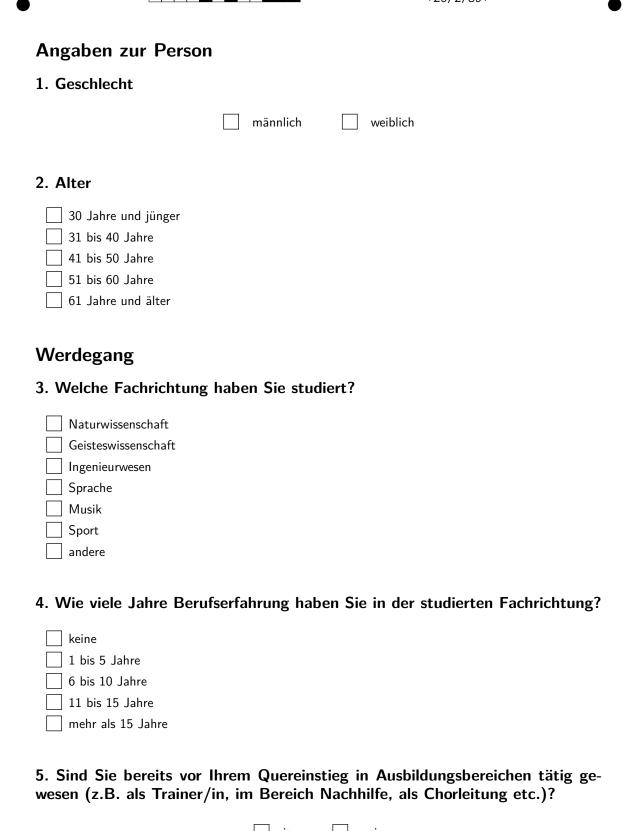
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19





o. Wie wurden Sie aut diese Ausbildungsmöglichkeit autmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
3. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden



10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+26/5/36+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+26	10	10	г.
+ /n	n	/ <	7+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+26/7/34+



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+26	10	100	٠.
+ /n	<i>/</i> ×	/	۲+



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
Kamilenbeungungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

Weiniger als 25% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts 11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Ubernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aufvitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres ja nein nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule? völlig in Ordnung maximale Belastung	
25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts The properties of	10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr mehr mehr mehr mehr mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres ja nein nein	weniger als 25% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichten 11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja	25% bis 50% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	50% bis 75% meines Unterrichts
in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja	mehr als 75% meines Unterrichts
in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja	
3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	=
3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	weniger als 2 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche mehr	
mehr	
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)	
(Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein	
Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ig nein	
Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ig nein	Übernahme von Klassenleitungen
Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein	
Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
 □ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen □ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen □ andere außerschulische Aktivitäten □ sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) □ weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? □ ja □ nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule? 	
 □ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen □ andere außerschulische Aktivitäten □ sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) □ weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? □ ja □ nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule? 	
andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?	
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
☐ ja ☐ nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	weiteres
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	□ ia □ nein
und Schule?	ја пеш
und Schule?	
völlig in Ordnung maximale Belastung	
	völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+27	/ -	/00	η.
+//	/ h	1 17	≺+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?		
sehr gut			ungen	ügend			
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?			
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							

+27	10	/07	
+')/	/ h	1')/-	ł

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+27/7/26+



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+27	10	/OF	٠



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1 1 1
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1 1 1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

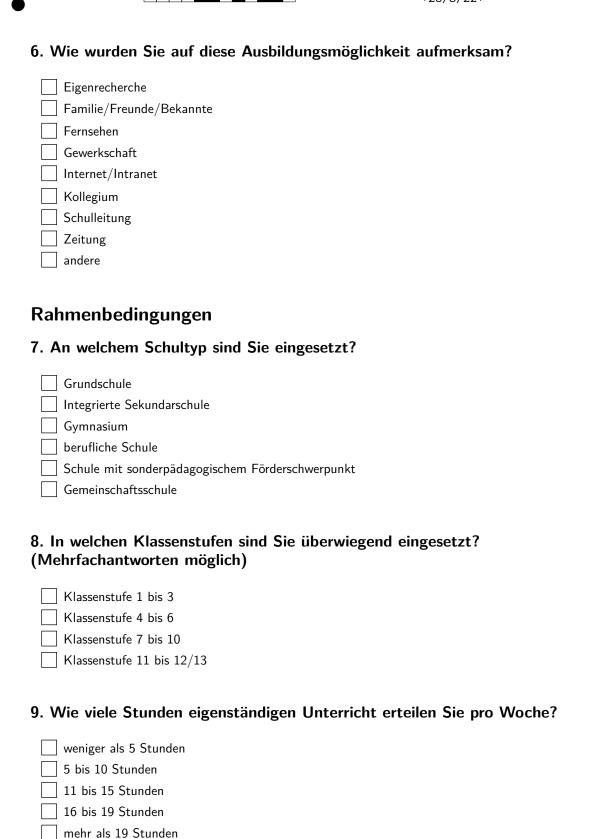
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

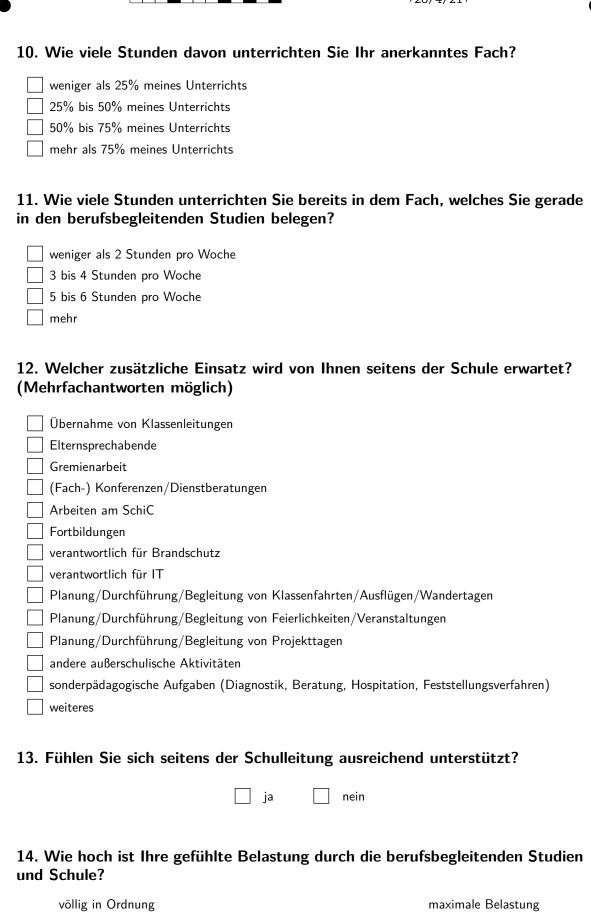
Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/I	Berufliche S	Schulen	A 1	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/I	Berufliche S	Schulen	A 1	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/I	Berufliche S	Schulen	B 1	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/I	Berufliche S	Schulen	B 1	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

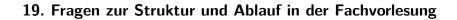




+28/5/20+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+28/6/19+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+28/7/18+



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+28/8/2	17+
---------	-----



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

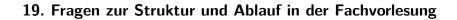
6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
☐ Klassenstufe 7 bis 10
$lue{}$ Klassenstufe 11 bis $12/13$
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie geraden den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+29	/ =	11	O 1
±.)u	/ h	7 7	٠,-

${\bf 15.} \ \ {\bf Wie} \ \ {\bf gelingt} \ \ {\bf Ihnen} \ \ {\bf die} \ \ {\bf Vereinbarkeit} \ \ {\bf von} \ \ {\bf berufsbegleitenden} \ \ {\bf Studien} \ \ {\bf und} \ \ \\ {\bf Familie?}$						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+29	16	/1	1	4



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

. 00	/-	/ 4	$^{\circ}$
+29	//	/ I	() +



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+2a	/0	/n



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

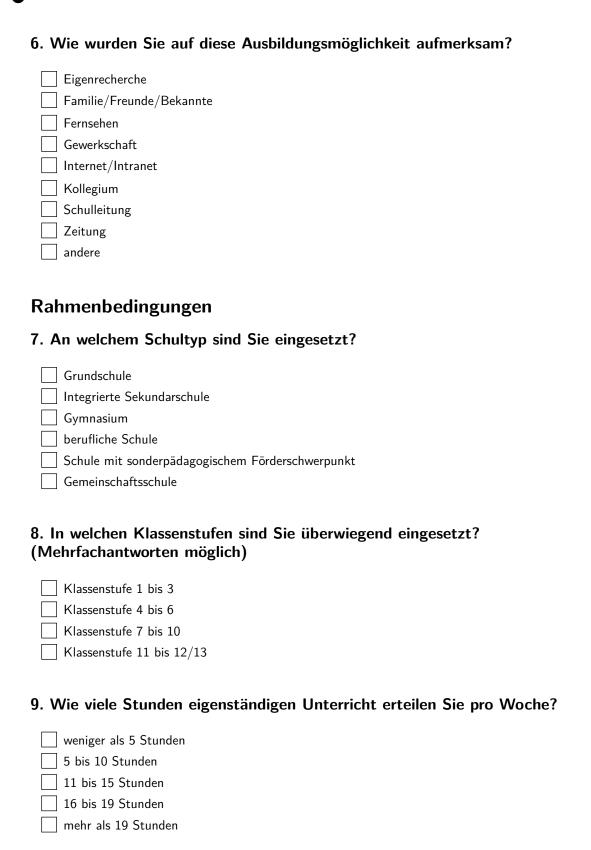
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

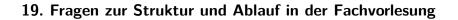


10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung
voing in Ordinary

+3	\sim	′⊏	/ /	

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	len Studi	en und	
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+30	/ 6	/21	L



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar					

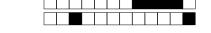
	-	
+30	/7	/9+



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+30	10	/1	1
ナカリ	/ n	/	-



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
☐ Klassenstufe 7 bis 10
$lue{}$ Klassenstufe 11 bis $12/13$
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+31/5	5/56+
-------	-------

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	egleitend	en Studi	en und
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		ı Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

121	10	/55+
T.3 I	/ n	/ :::::::

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+31/7/54+

20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+31	/0	/ = 2	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

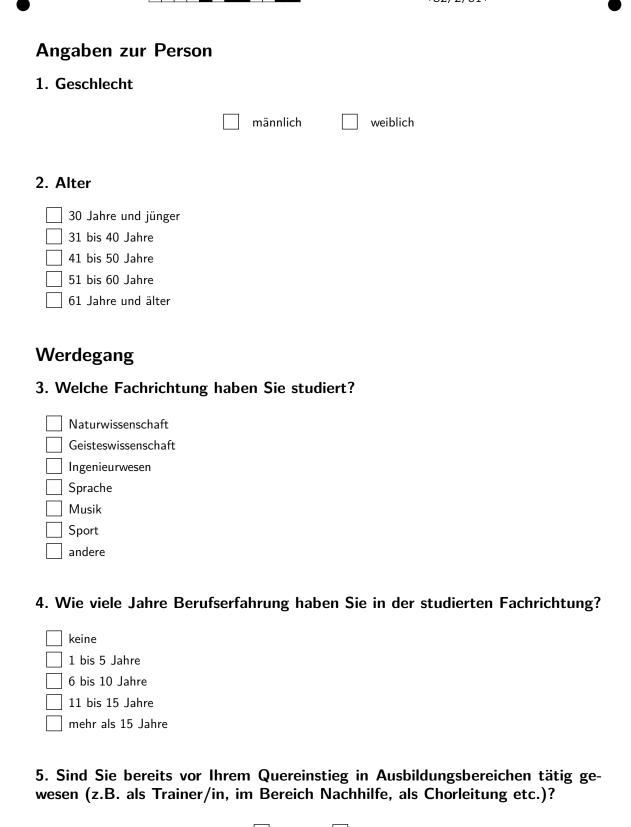
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	В	18/19



+32/3/50+

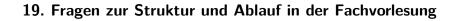
6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+32/5/48+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+32	10	/ / -	7 .
+ < /			



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+32	17	/ /	6 1



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+32/8/45+



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1 1 1
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1 1 1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

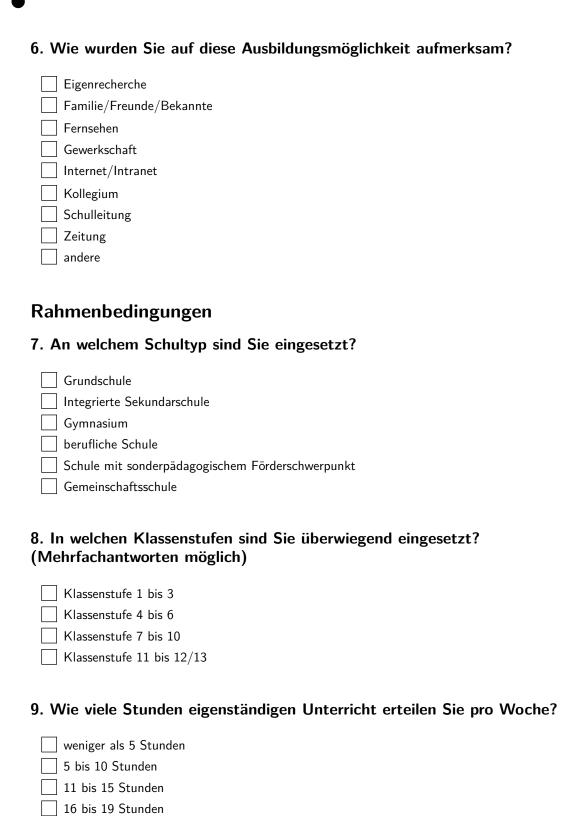
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

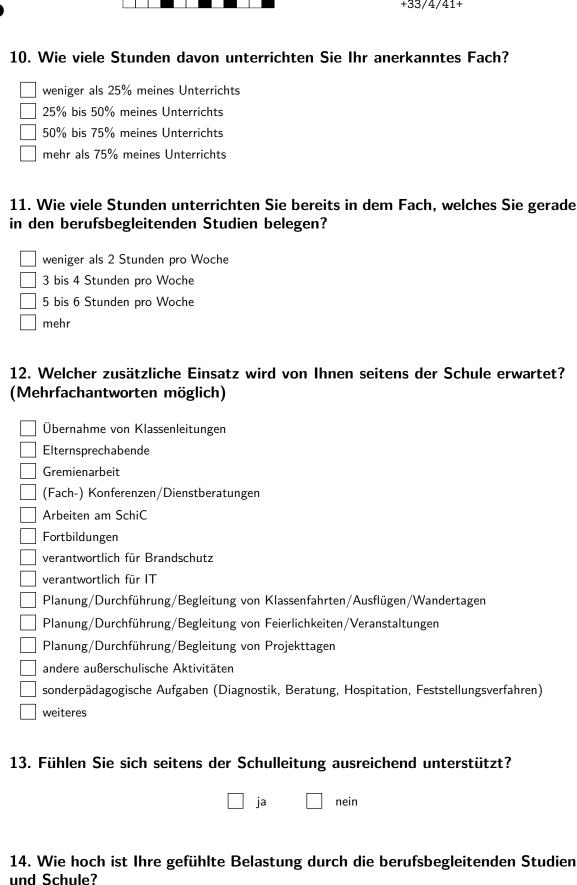
Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



mehr als 19 Stunden



Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

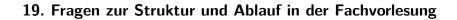
maximale Belastung

völlig in Ordnung

+33/5/40+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		ı Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+33	10	/20	



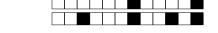
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+33	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+33/8/37+	
-----------	--



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

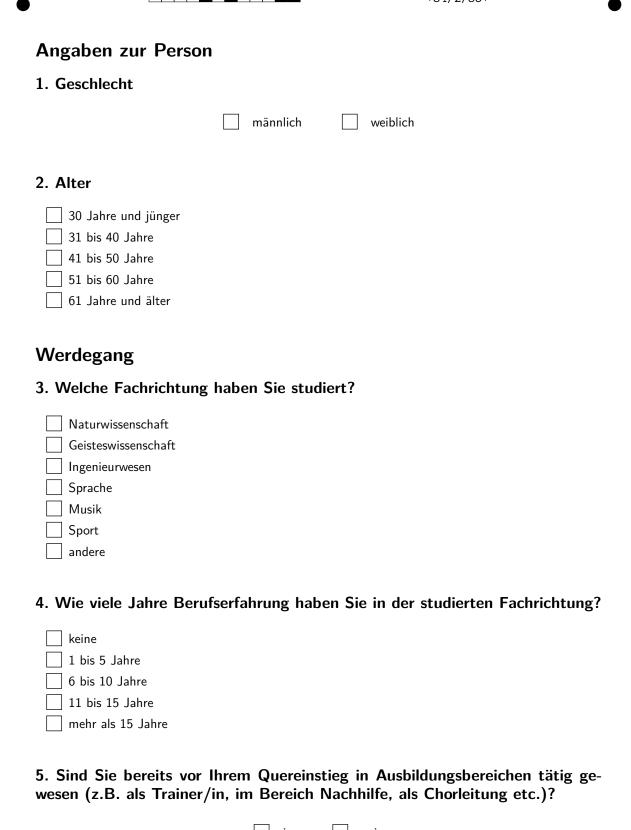
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

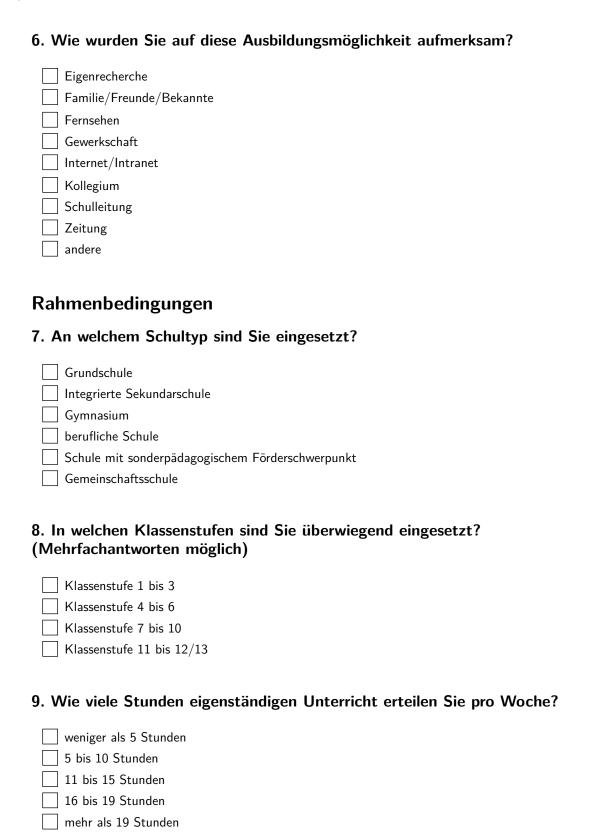
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	18/19





10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungeni	ügend]		
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-	
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+34/6	/21	_

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+34	/	10	^ .



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+34	10	100 .
+ 44	<i>/</i> ×	/ / / 4



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

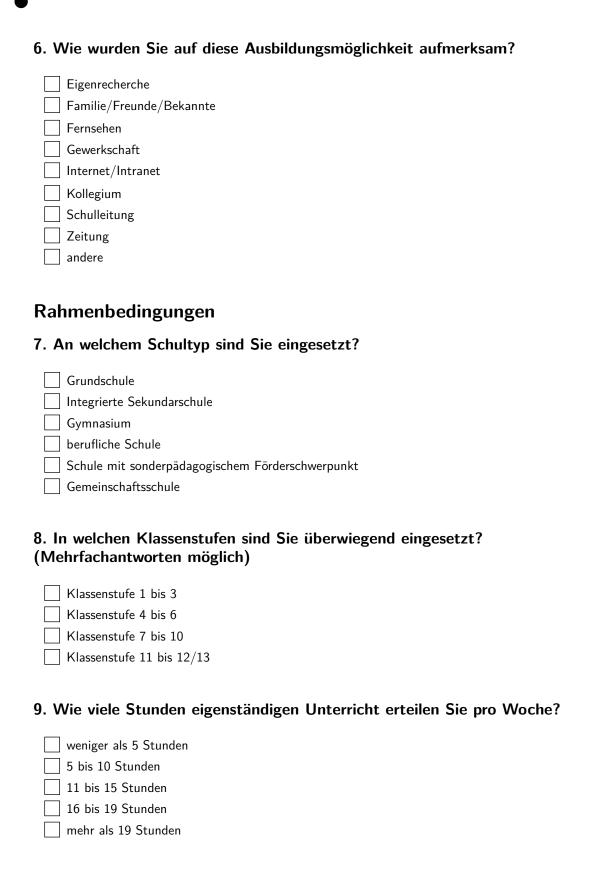
Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig ge-

wesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+35/5/24+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				1?		
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+35	10	100.

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

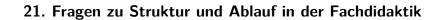
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+35/7/22+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+35	10	101	
+.35	/×	ノンコ	-+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					









EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

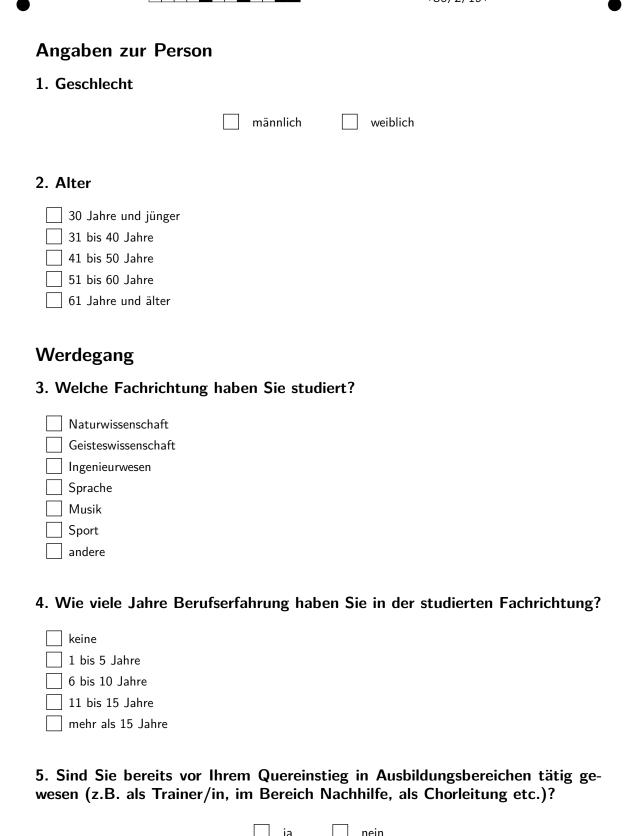
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

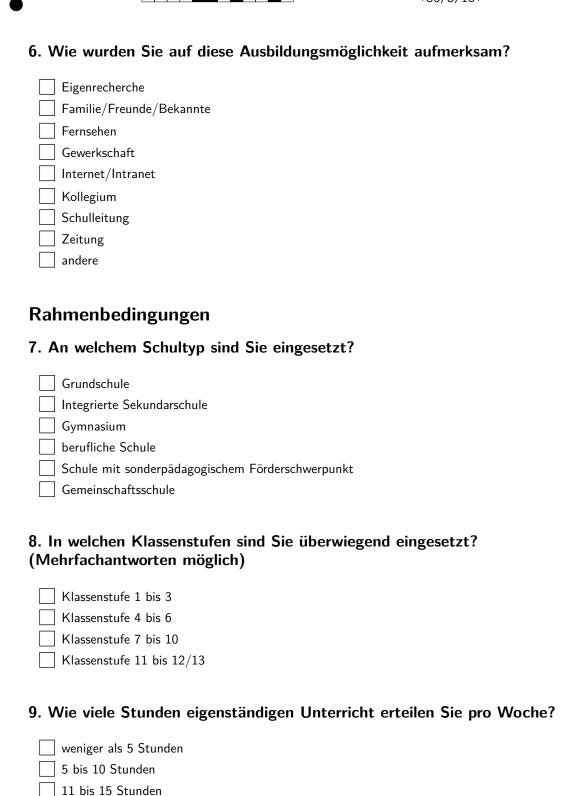
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19





16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
☐ Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studier und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+36/5/16+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?									
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend				
Ausbildung									
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?				
sehr gut			ungen	ügend					
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?					
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte									
18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen	Staalen	Wathen	ideix idi	100/ Cyll	/ De				
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe				
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 									
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.									
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 									

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+36	/7	/ 1	Λ.
+.50	//	/ I	41



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

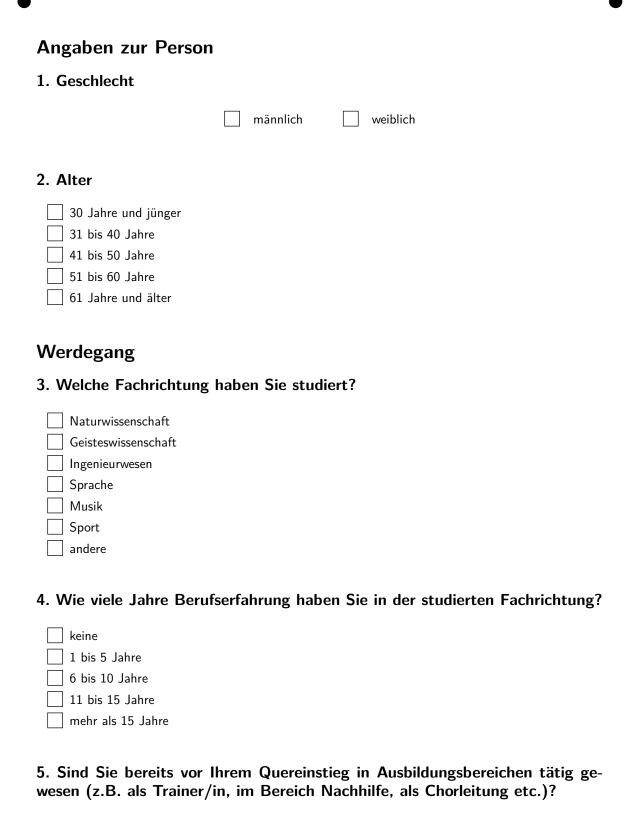
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

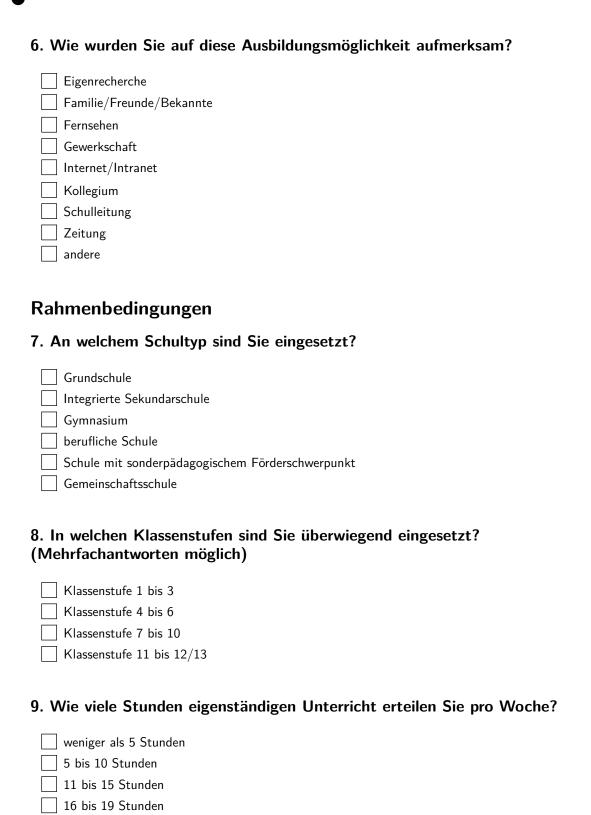
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	В	18/19





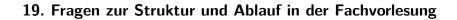
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+37		

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	egleitend	en Studi	en und
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		ı Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

~-	10	/
+37	76	/7+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+37	17	16
+.37	//	/ht



		trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

. 07	10	/-
+37	78	/ h-



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

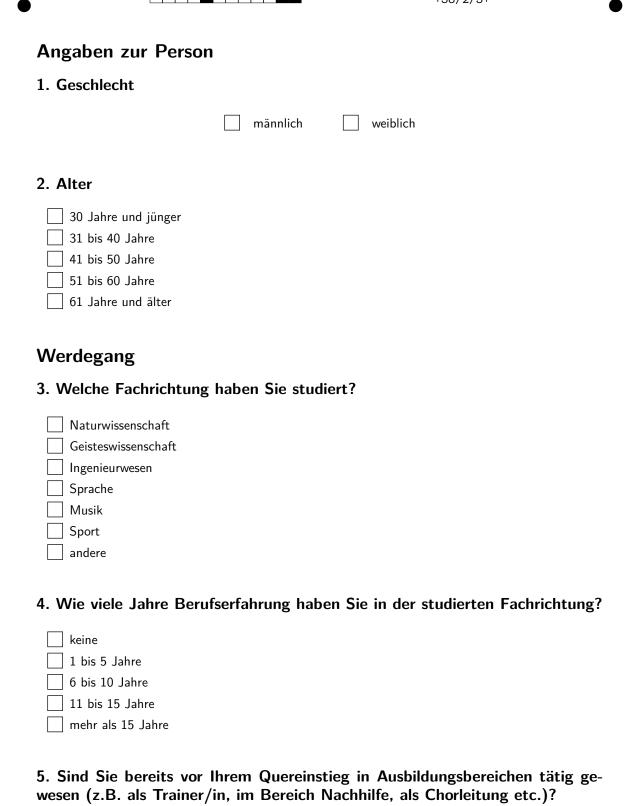
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

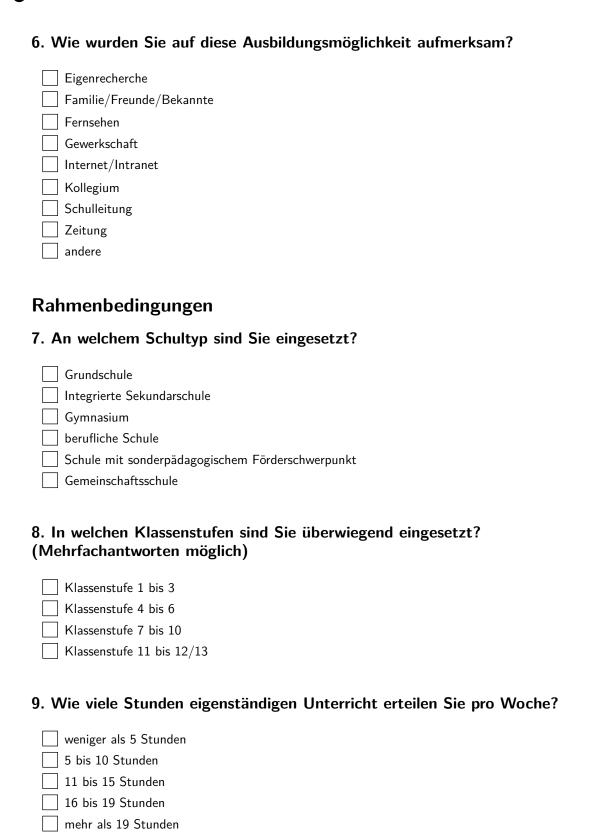
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

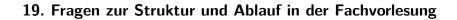




10 M/s *-1- Cr
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
□ ja □ nein
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

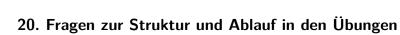
15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		ı Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-	
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+3	0	10	/ [Λ.



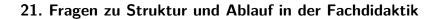
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

			_
+38	/7	/5	84



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+38/8/57+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
☐ Klassenstufe 7 bis 10
$lue{}$ Klassenstufe 11 bis $12/13$
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
☐ Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+39	/ =	/EO 1

${\bf 15.} \ \ {\bf Wie} \ \ {\bf gelingt} \ \ {\bf Ihnen} \ \ {\bf die} \ \ {\bf Vereinbarkeit} \ \ {\bf von} \ \ {\bf berufsbegleitenden} \ \ {\bf Studien} \ \ {\bf und} \ \ \\ {\bf Familie?}$						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Be- 						
rufl. Schulen	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+39	/6	/도1	+

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+39	/-	/_	\sim	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+39	/0	//0	-
т. Э	70	149	т



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

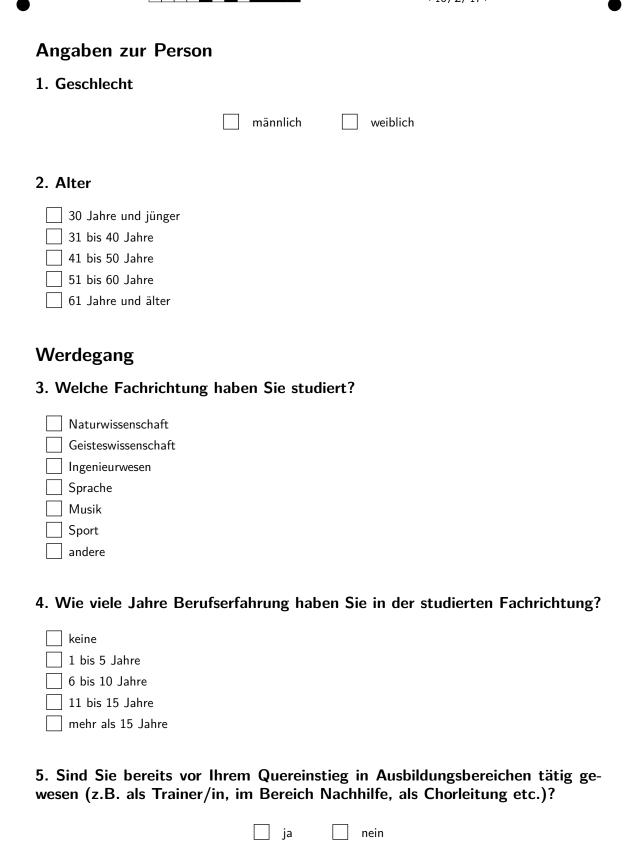
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

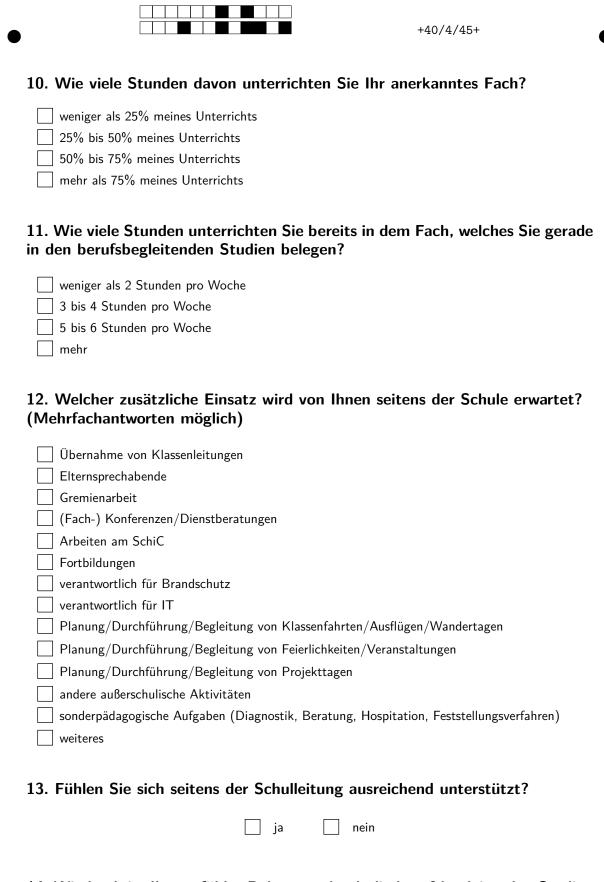
Vielen Dank.

Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 18/1	.9
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 18/1	9



+40/3/46+

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden



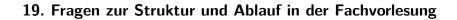
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?

völlig in Ordnung maximale Belastung

+40/5/44+	
-----------	--

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
 ☐ Es gab keine Beratung. ☐ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung ☐ Erklärungen zur Fächerauswahl ☐ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden ☐ konkrete Ansprechpartner/innen ☐ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 					
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+40	10	110	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+40/7/42+



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1 1 1
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert					

+40/8/41+	
-----------	--



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

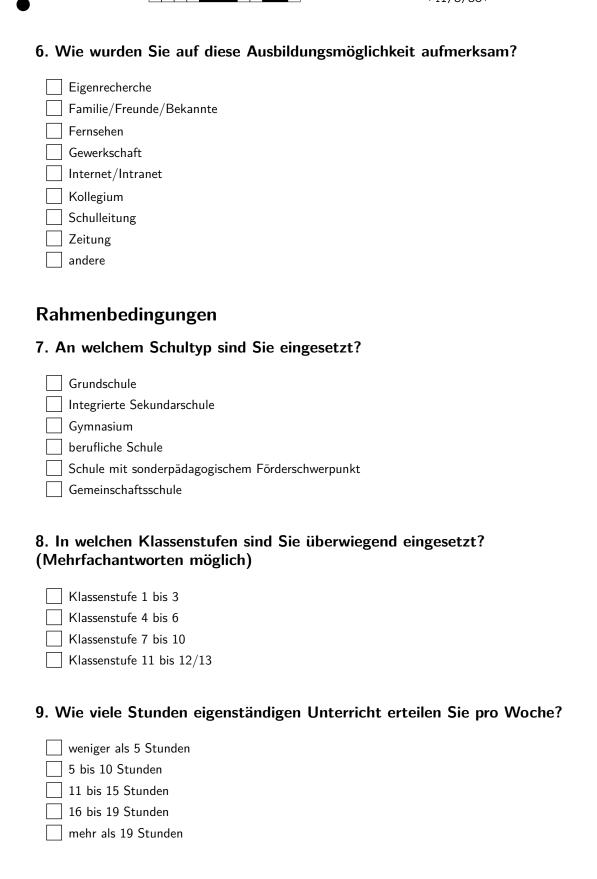
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

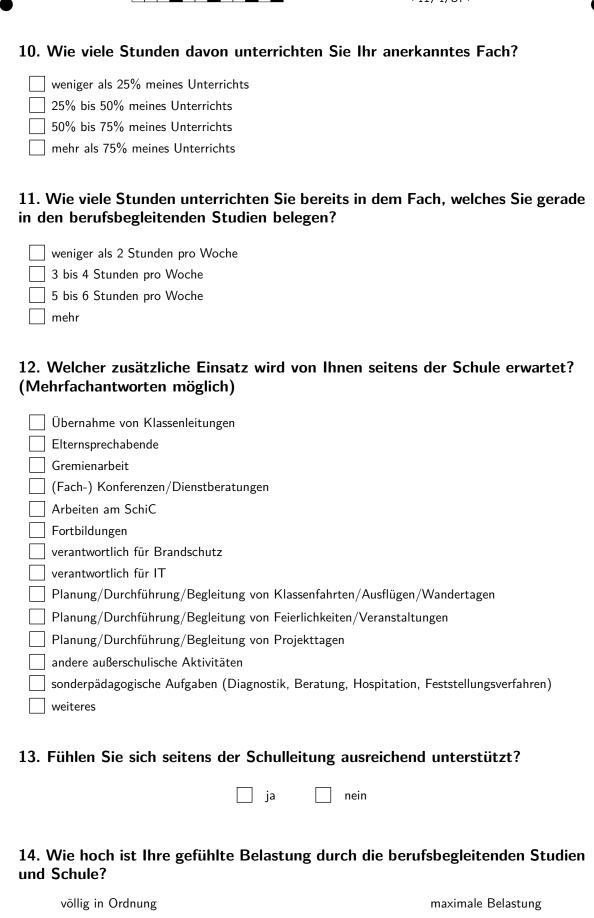
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/E	Berufliche S	Schulen	A 1	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/E	Berufliche S	Schulen	A 1	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/E	Berufliche S	Schulen	В 1	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/E	Berufliche S	Schulen	В 1	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

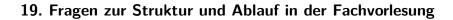




+41	/ =	120	٠.

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 					
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+41	10	/2E	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

	/_	/33+
+411	/×	/ < < +



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

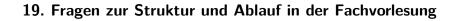
10 Missisla Chanden deven automishten Cia llan anademates Feels?
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach? weniger als 25% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
 Übernahme von Klassenleitungen ☐ Elternsprechabende ☐ Gremienarbeit ☐ (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen ☐ Arbeiten am SchiC ☐ Fortbildungen ☐ verantwortlich für Brandschutz ☐ verantwortlich für IT ☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen ☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen ☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen ☐ andere außerschulische Aktivitäten ☐ sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) ☐ weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+42/5/2	8+
---------	----

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 ☐ Es gab keine Beratung. ☐ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung ☐ Erklärungen zur Fächerauswahl ☐ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden ☐ konkrete Ansprechpartner/innen ☐ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+42/6/27+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+42/7/26+



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+42/8/25+	
-----------	--



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

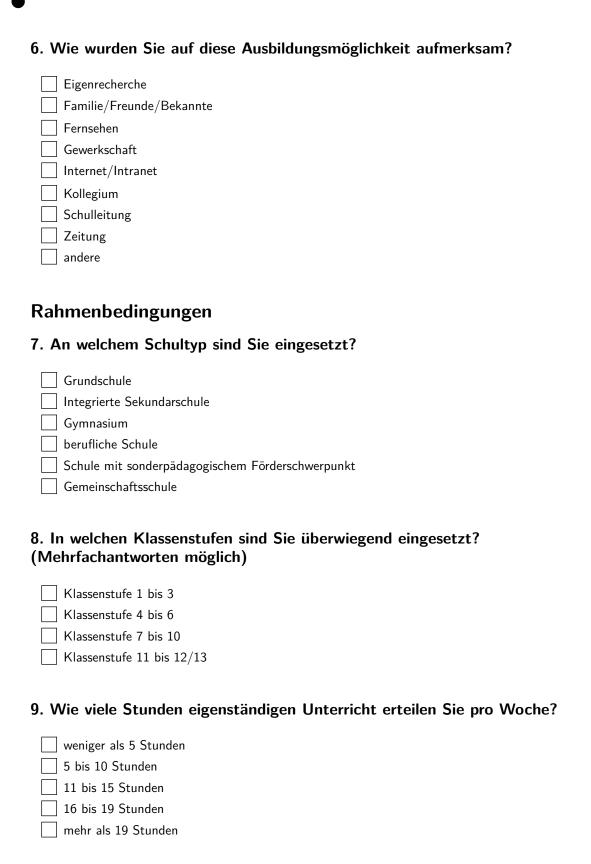
Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 18/1	.9
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 18/1	9

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre

5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig ge-

wesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung
voing in Ordinary

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+43	/ =	10	\sim .

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?		
sehr gut			ungen	ügend			
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?			
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Be- 							
rufl. Schulen	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							

+43	/6	/1	α_{\perp}

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+43	/7	/1	0 1
T4.7	, ,	/ I	α



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

	10	, ,	-
+43	78	/ 1	7+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 18/1	.9
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 18/1	9

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10 Minusiala Chundan davan untaniiahtan Cia Iliu anadramtaa Faali?
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
☐ Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
vällig in Ordnung
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+44	/ -	14	\sim

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Be- 					
rufl. Schulen	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+44	10	11	4	
+44	/h	7 1	П	+

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+44	77	/1	Λ
	, ,	<i>/</i> I	V)T



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+11	/0	/ ^ .



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

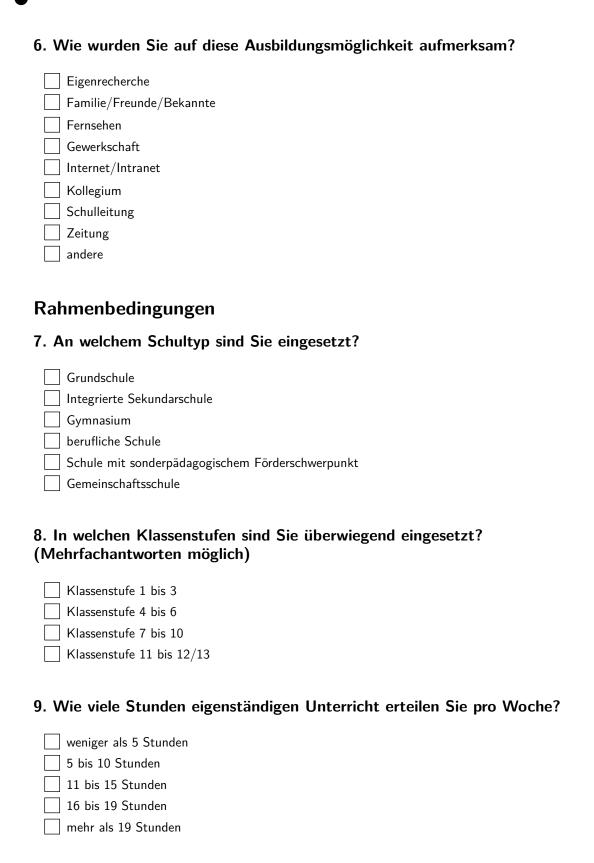
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

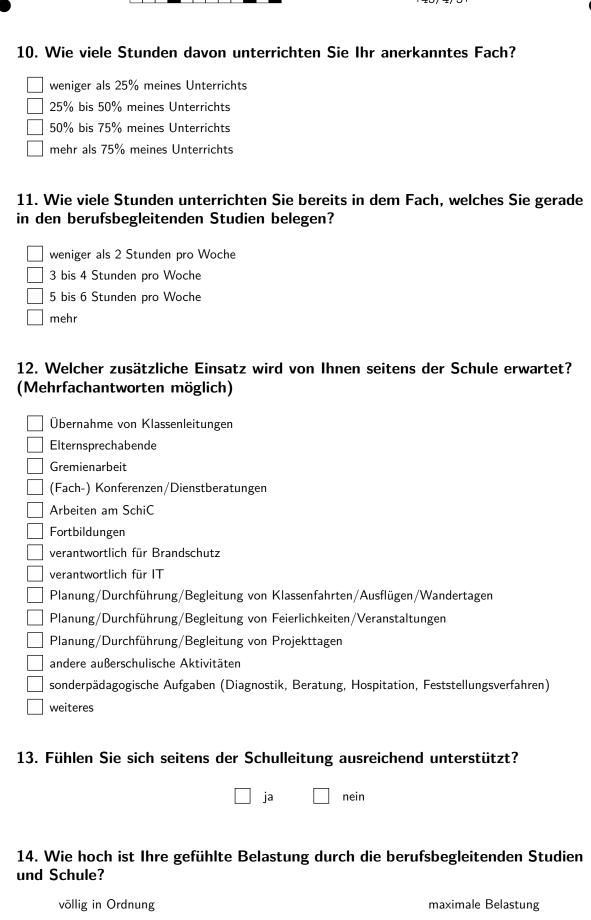
Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



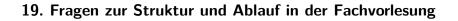


Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+45	/_	11	
+45	/ :\	14	+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
□ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

		,_	
+45	76	73	ч



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+45	/7	/ე_
+45	//	/ /-



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+45	/0	/1	_



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

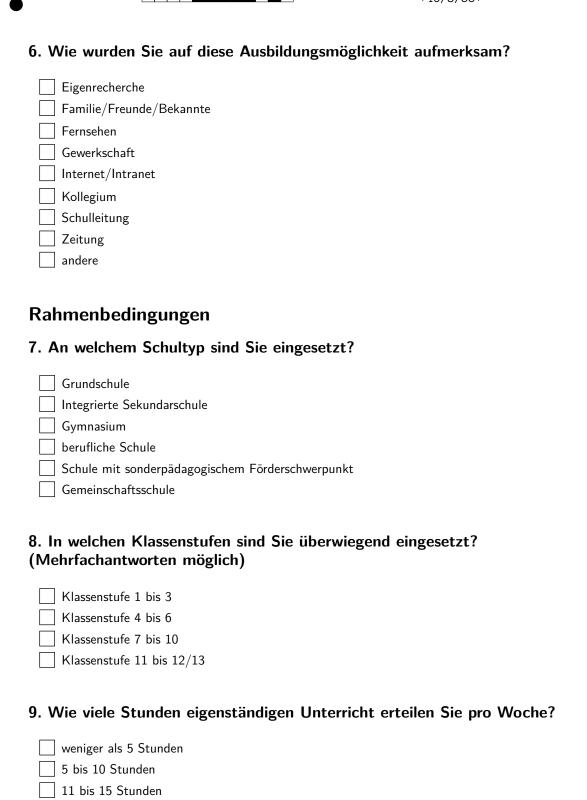
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen: Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+46	/r	/⊏	C 1

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	len Studi	en und
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	effend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	ler Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ildung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				1?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte	ung				
18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen	Studien	Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.					

+46	10	/	٠.
+4h	/h	/ 5 5	١+

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+46/7/54+	
-----------	--



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+46	/0	/ =	o .



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
$lue{}$ Klassenstufe 11 bis $12/13$
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
Weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
☐ ja ☐ nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

4/17	/도	/48+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		Mathen	ıatik für	ISS/Gyn	ı. /Be-
Tun. Schulen	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+47	10	/ / "	7 .
+4/	/n	141	+

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

			_
+47	/7	/4	6⊦

20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

	10	/ 4 -	
+47	78	/45-	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

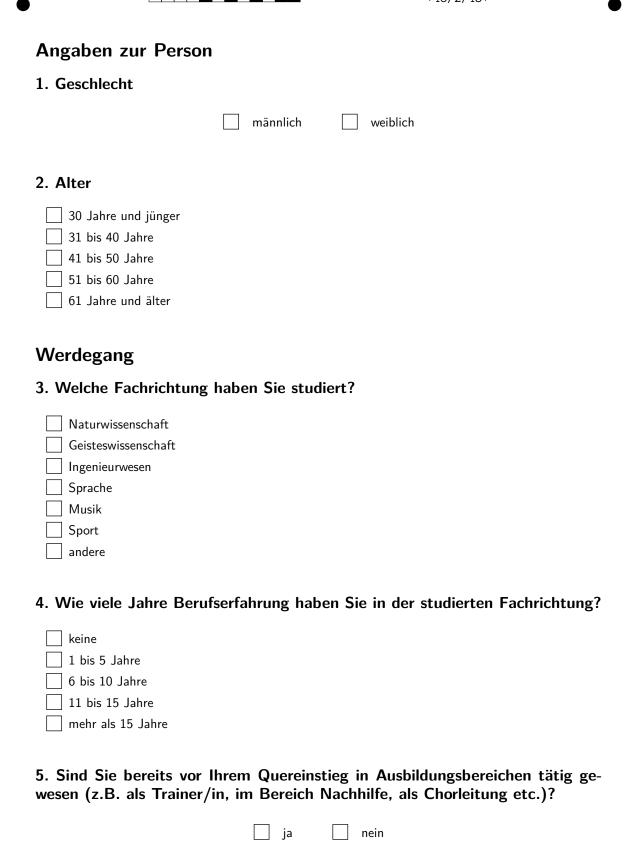
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

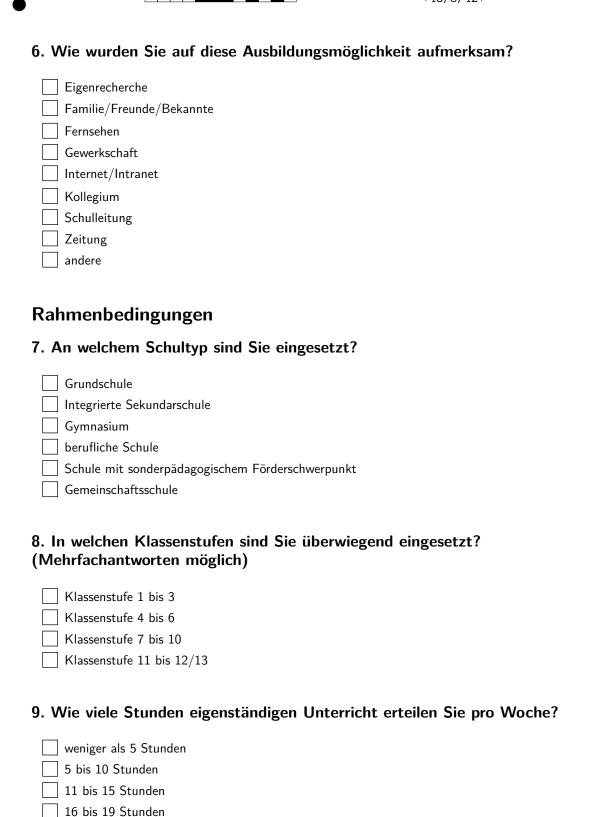
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19





mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität der Beratung im Vorfeld der Ausbildung?					
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 					
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+48/6/39+			
		10	/00 .
	$+4\times$	/h	/ ≺ Ч+

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+48	/7	/20	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert					

+48	10	10	7 .
$+ 4 \times$	<i>/</i> ×	/ -<	/ +



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien 1	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien M	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien M	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien N	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+49/3/34+

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
$lue{}$ Klassenstufe 11 bis $12/13$
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
☐ Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studier und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung
voing in Ordinary

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

. 10	/ -	/30+
+44	<i>/</i> 'n	/ < / +

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität der Beratung im Vorfeld der Ausbildung?						
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-	
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+49/6/31	- 1

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+49	/7	12	\wedge

20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

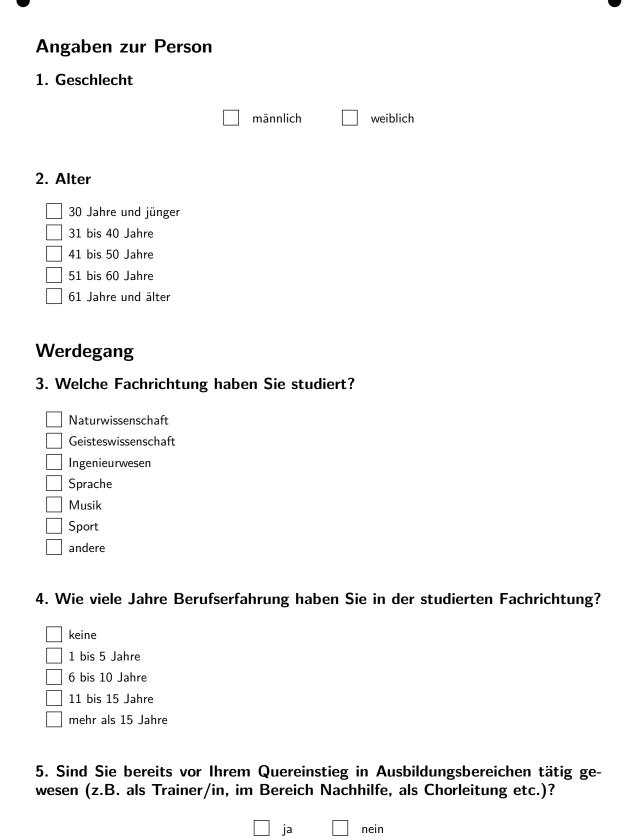
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

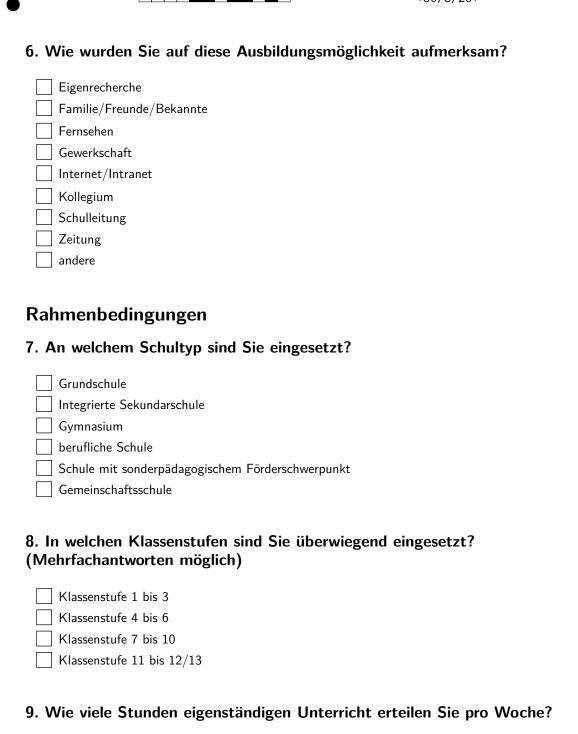
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	В	18/19





weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

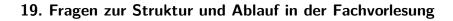
10. Wie viele Stunden davon unterrichten S	ie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts	
25% bis 50% meines Unterrichts	
50% bis 75% meines Unterrichts	
mehr als 75% meines Unterrichts	
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereit in den berufsbegleitenden Studien belegen?	s in dem Fach, welches Sie gerade
weniger als 2 Stunden pro Woche	
3 bis 4 Stunden pro Woche	
5 bis 6 Stunden pro Woche	
mehr	
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihr (Mehrfachantworten möglich)	nen seitens der Schule erwartet?
Übernahme von Klassenleitungen	
Elternsprechabende	
Gremienarbeit	
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen	
Arbeiten am SchiC	
Fortbildungen	
verantwortlich für Brandschutz	
verantwortlich für IT	
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahr	en/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeit	en/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttage	1
andere außerschulische Aktivitäten	
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratun	g, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres	
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung	ausreichend unterstützt?
ja	nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung dur und Schule?	ch die berufsbegleitenden Studier
völlig in Ordnung	maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+50/5/24+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		ı Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

エドク	16	/23+
+50	16	1.7.4



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+50/7/22+



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+50	/0	/01	- 1
	1 / O	/ /	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

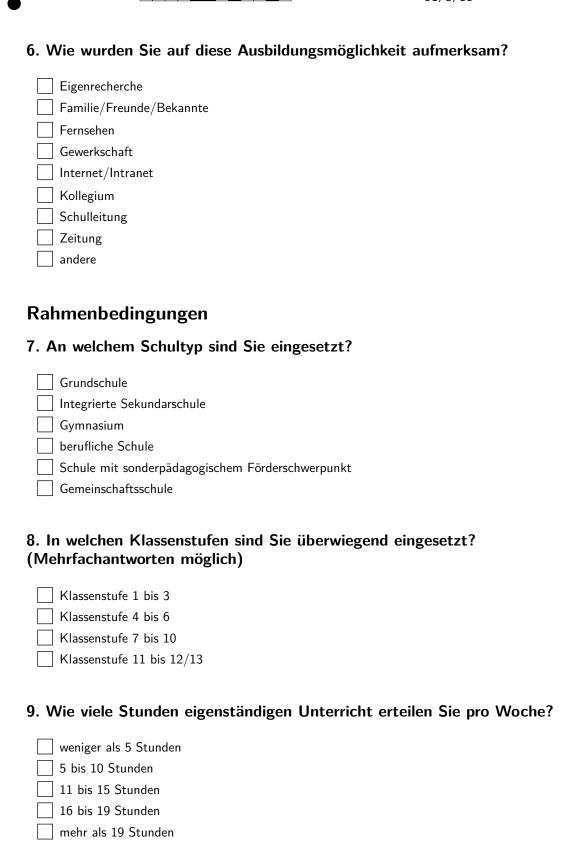
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



Weiniger als 25% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts 11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Ubernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aufvitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres ja nein nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule? völlig in Ordnung maximale Belastung	
25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts The properties of	10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr mehr mehr mehr mehr mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres ja nein nein	weniger als 25% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichten 11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?	25% bis 50% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	50% bis 75% meines Unterrichts
in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja	mehr als 75% meines Unterrichts
in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja	
3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	=
3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	weniger als 2 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche mehr	
mehr	
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)	
(Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein	
Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ig nein	
Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ig nein	Übernahme von Klassenleitungen
Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
 □ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen □ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen □ andere außerschulische Aktivitäten □ sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) □ weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? □ ja □ nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule? 	
 □ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen □ andere außerschulische Aktivitäten □ sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) □ weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? □ ja □ nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule? 	
andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?	
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
☐ ja ☐ nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	weiteres
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	□ ia □ nein
und Schule?	ја пеш
und Schule?	
völlig in Ordnung maximale Belastung	
	völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		ı Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+51	10	11	
+51	/h	7 1	わせ

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+51/7	/14+
-------	------



		trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+51	/0	/1	27



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					









EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

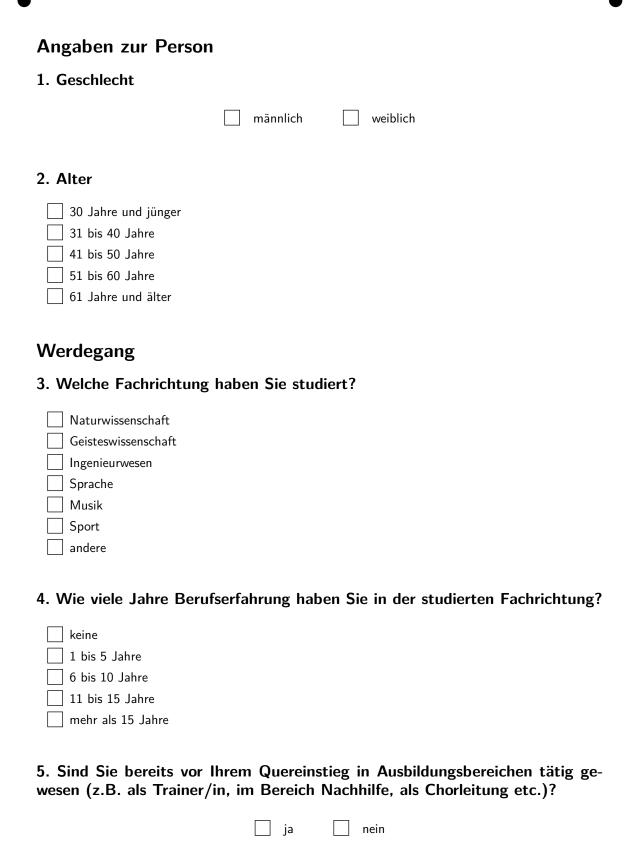
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

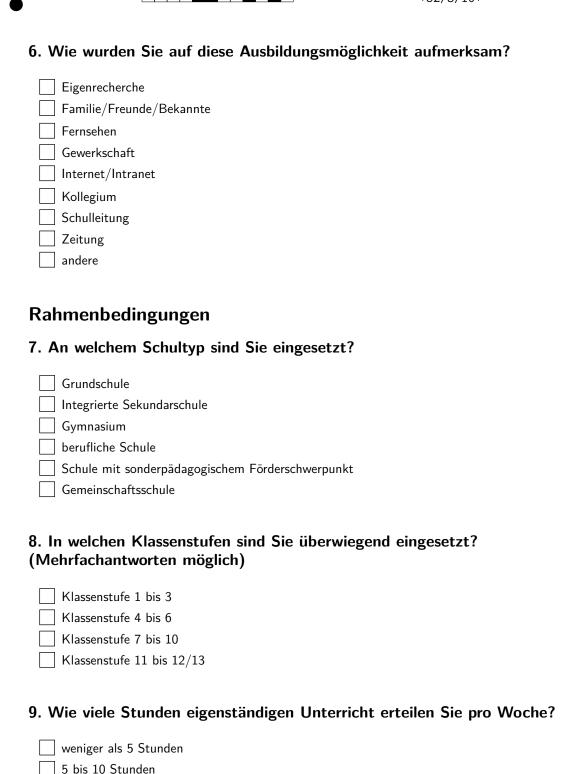
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19





11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
☐ Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studier und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

. = 0	/-	10.
+52	/ h	/ X +

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und	
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 ☐ Es gab keine Beratung. ☐ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung ☐ Erklärungen zur Fächerauswahl ☐ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden ☐ konkrete Ansprechpartner/innen ☐ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+52	10	/-	
+5')	/h	, ,	-

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

	17	10	
+52	/ /	/ h-	ŀ



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+52	/2	/5+



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					









EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

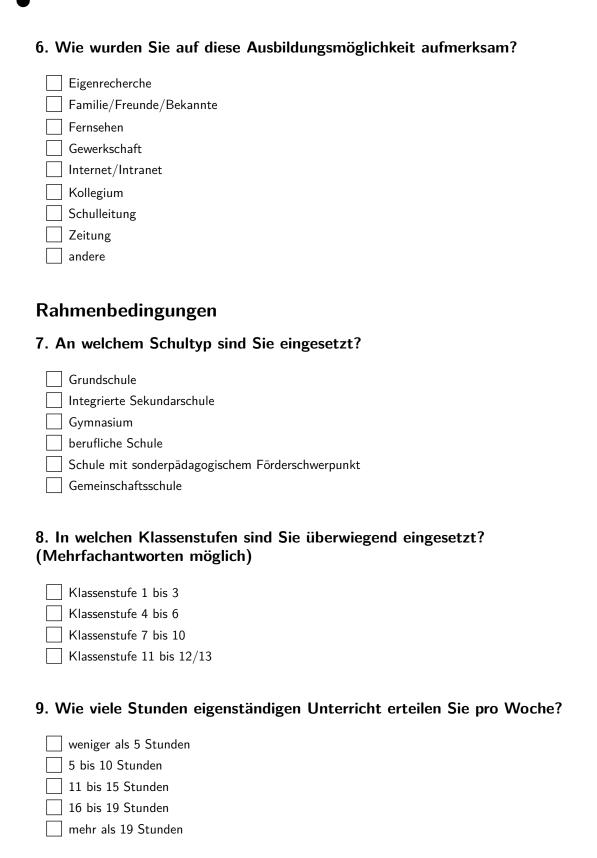
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



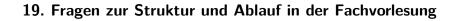
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+53	/ =	10	\sim .

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen					
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+53	10	/ = 0	
T:::::	<i>i</i> n	/ :>>	-



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+53	77	/ =	0 1
T:::::	, ,	<i>/</i> : `	റീ



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+53/8/57	+
----------	---



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der\ Dozierende\ sorgt\ f\"ur\ Transparenz \\ in\ Bezug\ auf\ Leistungsanforderungen\ und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					! !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

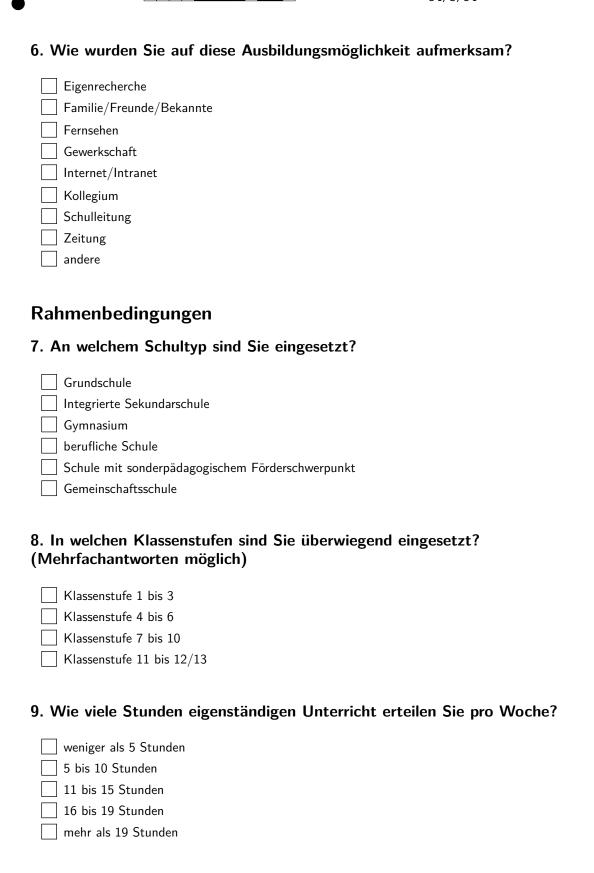
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen: Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

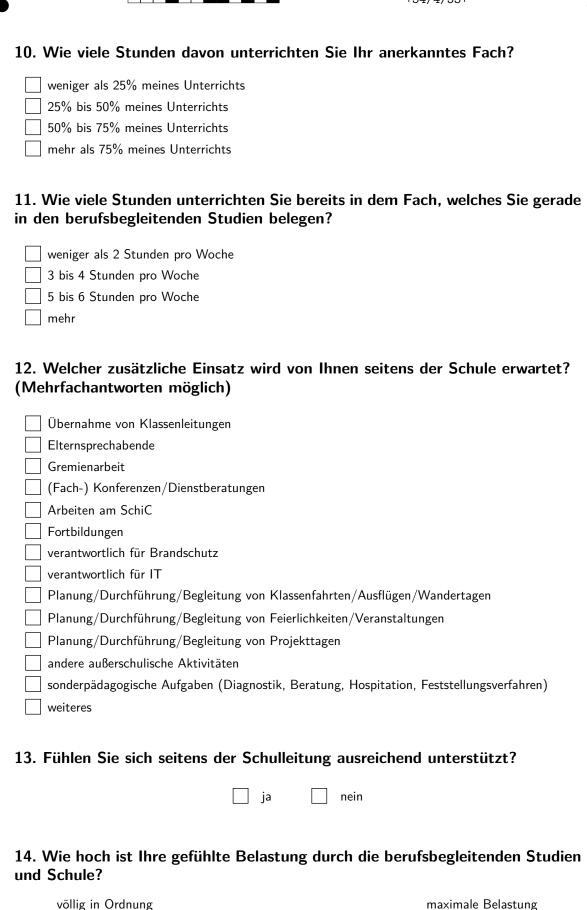
Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 18/1	.9
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 18/1	9

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?





Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+54	

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?		
sehr gut			ungen	ügend]			
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?			
 ☐ Es gab keine Beratung. ☐ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung ☐ Erklärungen zur Fächerauswahl ☐ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden ☐ konkrete Ansprechpartner/innen ☐ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							

+54	10	/ - 4	
+54	/ h	/ h l	+

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

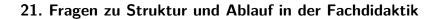
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+54/7/50+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+54/8/49+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

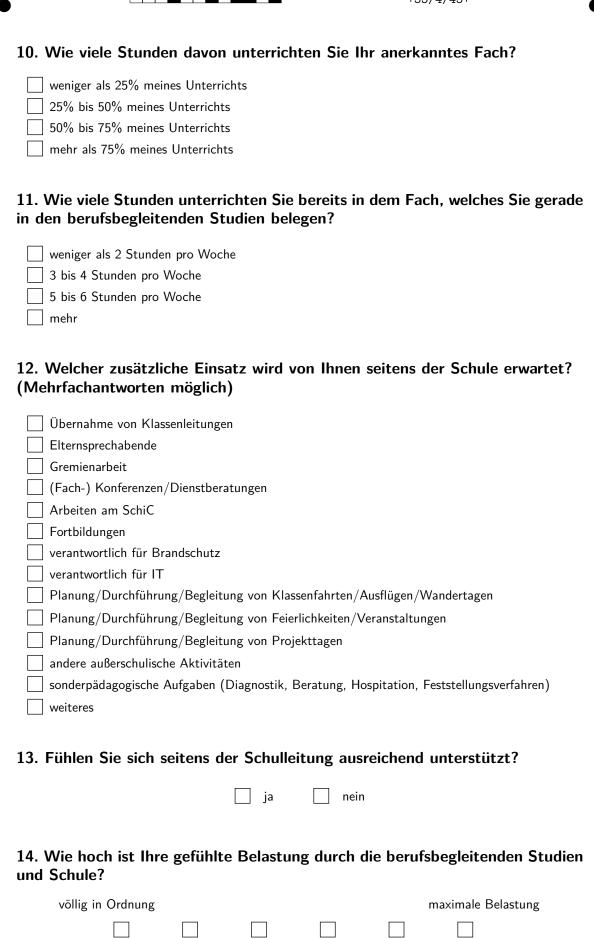
Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 18/1	.9
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 18/1	9

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

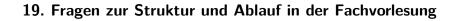
6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
☐ Eigenrecherche ☐ Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden



+55	/ -	/ / /	
+55	/ h	/ / / /	-

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungeni	ügend]	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		Mathem	natik für	ISS/Gyn	ı. /Be-
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+55/6/43-			
		10	//10
	+ '	/ n	<i>1</i> Δ ≺-



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+55/7/42+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+55	10	111	
ナカカ	<i>/</i> ×	<i>7</i> 4 1	-



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1 1 1
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1 1 1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

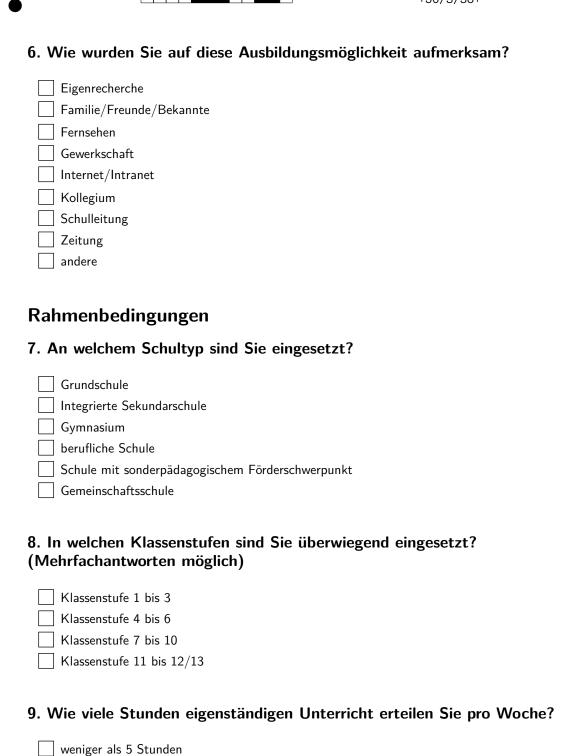
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

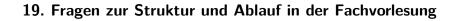


5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerad in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studie und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	en Studio	en und
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend]	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		Mathem	natik für	ISS/Gyn	n. /Be-
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+56	10	/ つ	
+55	/ n	/ <	h+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+56	/-	101	
+55	//	/ 국Д	.+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+56/8/33+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der\ Dozierende\ sorgt\ f\"ur\ Transparenz \\ in\ Bezug\ auf\ Leistungsanforderungen\ und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre

5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig ge-

wesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+57/3/30+

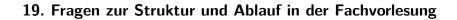
6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
 Übernahme von Klassenleitungen ☐ Elternsprechabende ☐ Gremienarbeit ☐ (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen ☐ Arbeiten am SchiC ☐ Fortbildungen ☐ verantwortlich für Brandschutz ☐ verantwortlich für IT ☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen ☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen ☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen ☐ andere außerschulische Aktivitäten ☐ sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) ☐ weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+57	/_	100.
+5/	/ h	/ ·)×+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Be- 					
rufl. Schulen	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+57	10	/07 :
+5/	/h	/ · / / +



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+57/7/26+



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

	10	/OF
+5/	/ٰ×	/25-



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

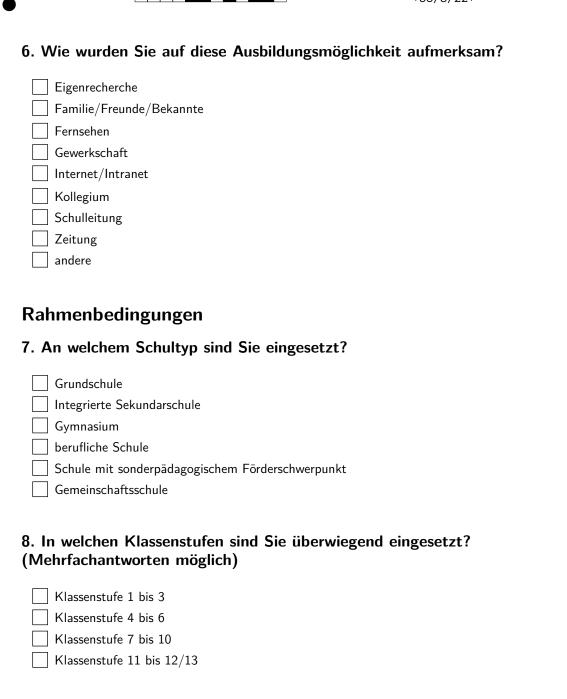
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

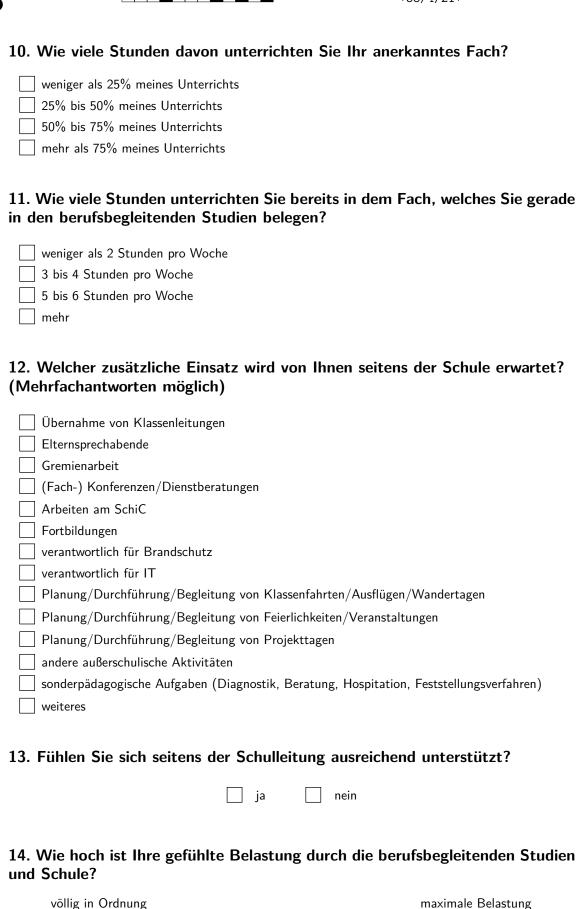
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



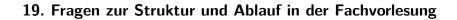
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?

weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden



15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
□ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+58	/6	/1	a ₊



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

	10	14	_
+58	/ /	71	8-



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

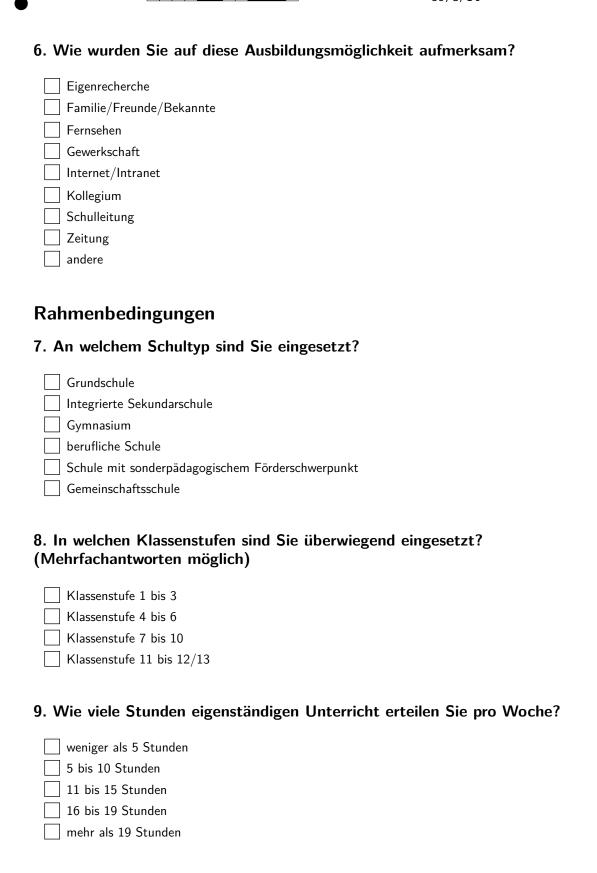
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

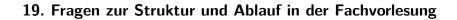


10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
☐ Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT □ Plane
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+59	/ =	/1	$^{\circ}$

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		Mathen	ıatik für	ISS/Gyn	ı. /Be-
Tun. Schulen	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

	10	11	4	
+59	/h	7 1	П	+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar					

+59	/7	/1	\wedge
$T \cap \mathcal{A}$, ,	/ 1	1,77



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert					

+5a	10	/n_	ı



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					









EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

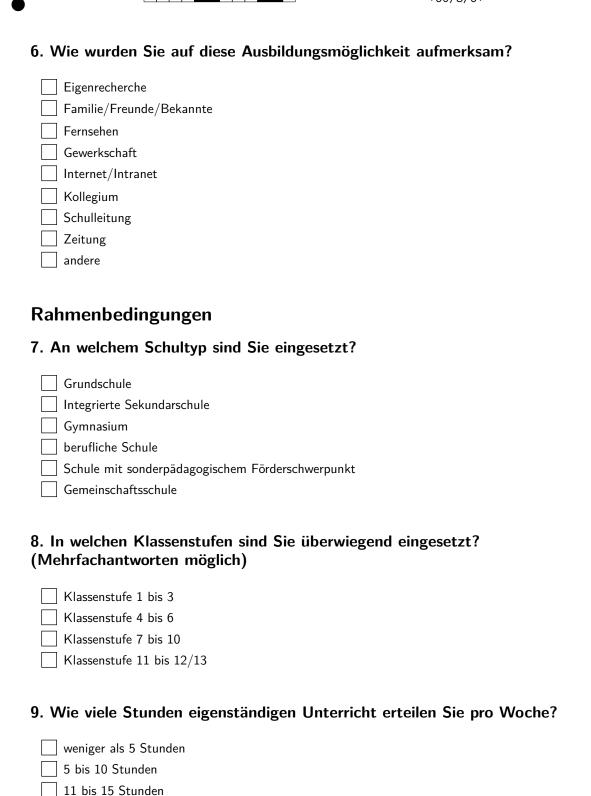
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

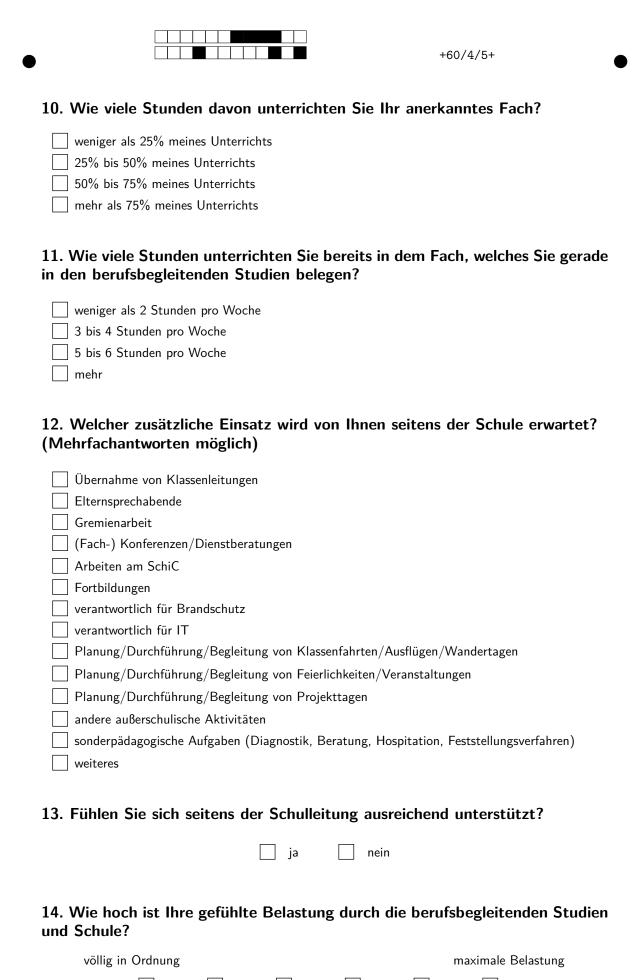
Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

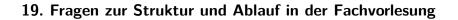


Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+60	/_	// .	

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	effend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ildung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+60	10	/n .



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar					

+60	17	101
+60	/ /	ノンオ



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+60	1/0	/1	_
+nı	1 / A	/	-



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

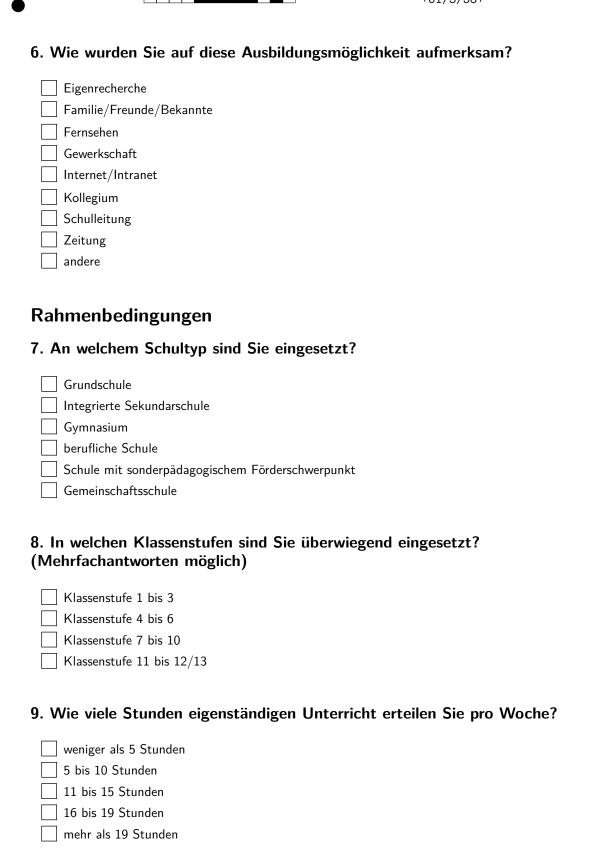
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 18/1	.9
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 18/1	9

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



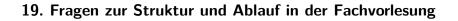
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
☐ Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
12 Fills Civits and Califfrida and Ca
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studier und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+61	/ =	/66 -

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
 ☐ Es gab keine Beratung. ☐ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung ☐ Erklärungen zur Fächerauswahl ☐ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden ☐ konkrete Ansprechpartner/innen ☐ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 					
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

	10	/55+
+61	/h	/ わわせ



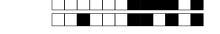
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

	17	/ - 1	
+n I	//	/54-	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert					

+61	/0	/52	ı



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

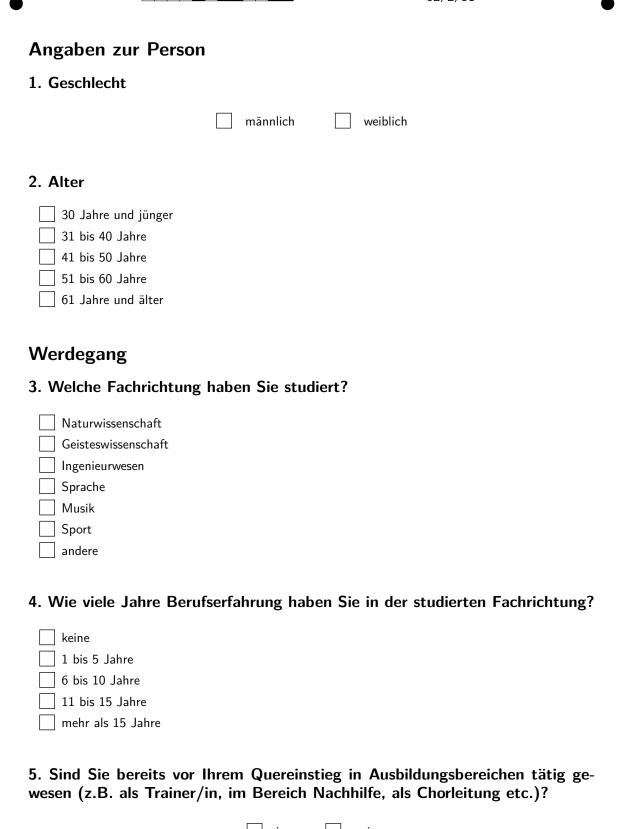
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

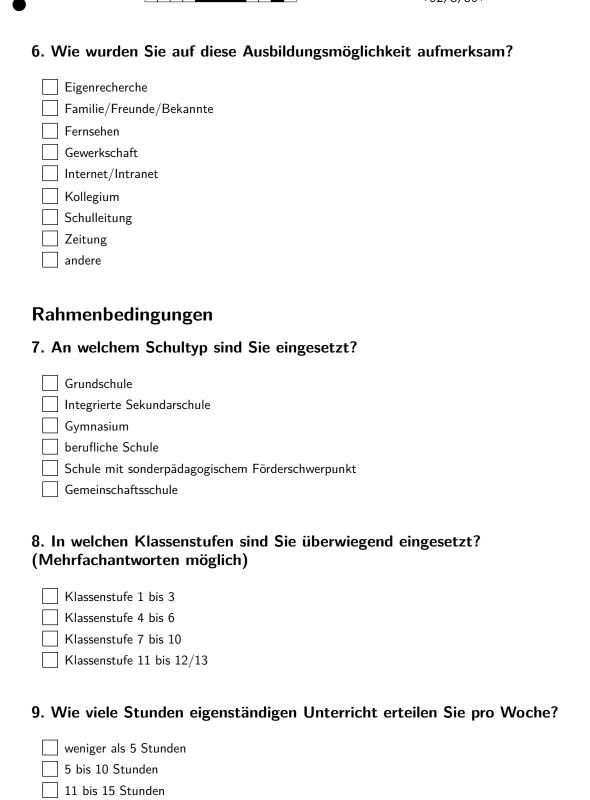
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	18/19





16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studier und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung
voing in Ordinary

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+62/5/48+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	egleitend	len Studi	en und	
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen.						
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+62	10	/ / -	7.

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+62	/	/ ^	^ .



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+62	/_	/ / -	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

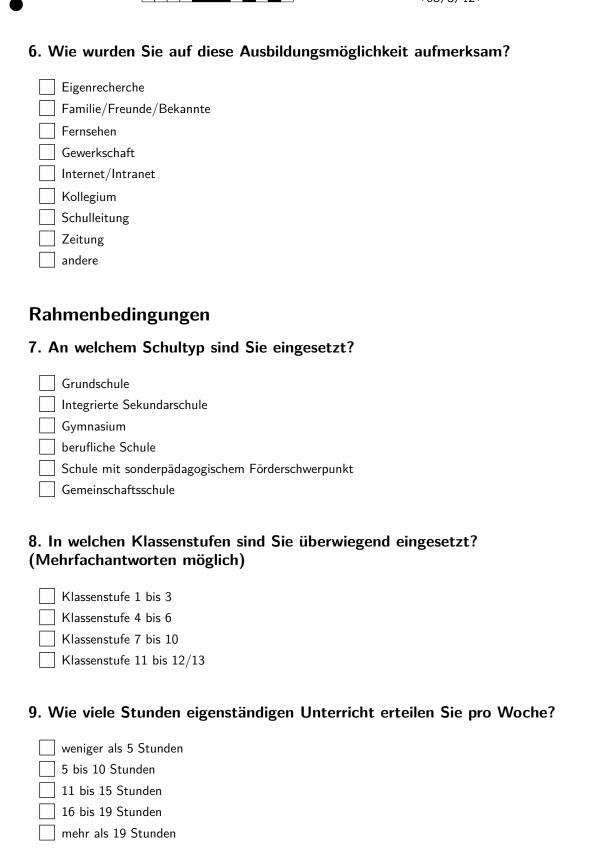
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 18/1	.9
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 18/1	9

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

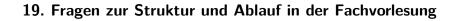


10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studier und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+63	10	100	
+ h ≺	/ h	/ ~u	4



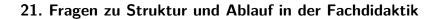
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+63	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+63		



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

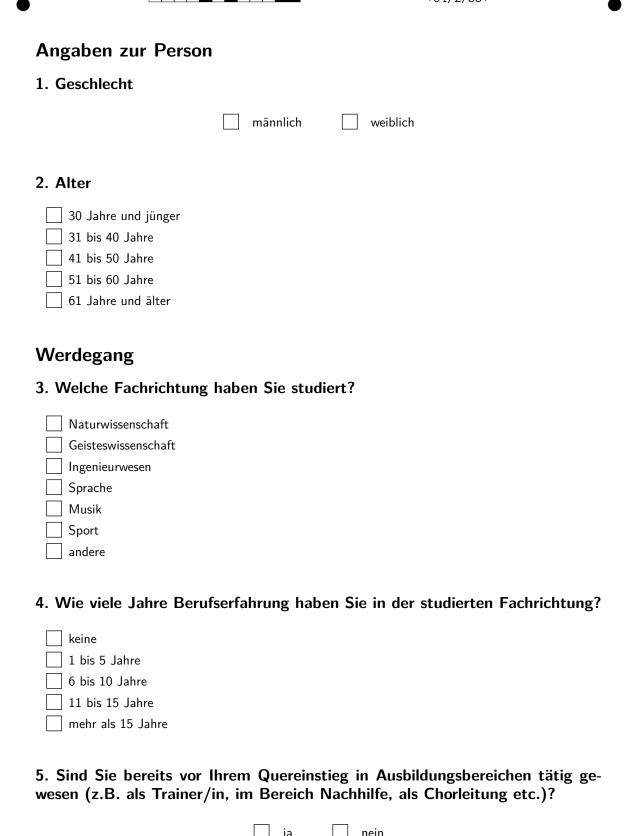
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19



+64/3/34+

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?	
weniger als 25% meines Unterrichts	
25% bis 50% meines Unterrichts	
50% bis 75% meines Unterrichts	
mehr als 75% meines Unterrichts	
Inchi dis 7970 memes officiales	
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie geracin den berufsbegleitenden Studien belegen?	le
weniger als 2 Stunden pro Woche	
3 bis 4 Stunden pro Woche	
5 bis 6 Stunden pro Woche	
mehr	
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)	
Übernahme von Klassenleitungen	
Elternsprechabende	
Gremienarbeit	
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen	
Arbeiten am SchiC	
Fortbildungen	
verantwortlich für Brandschutz	
verantwortlich für IT	
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen	
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen	
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen	
andere außerschulische Aktivitäten	
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)	
weiteres	
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?	
ja nein	
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studie und Schule?	n
völlig in Ordnung maximale Belastung	

+64/5/32+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?		
sehr gut			ungen	ügend			
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?			
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							

+64/6/31+	
-----------	--

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+64/7/30+



		trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+64/8/29+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

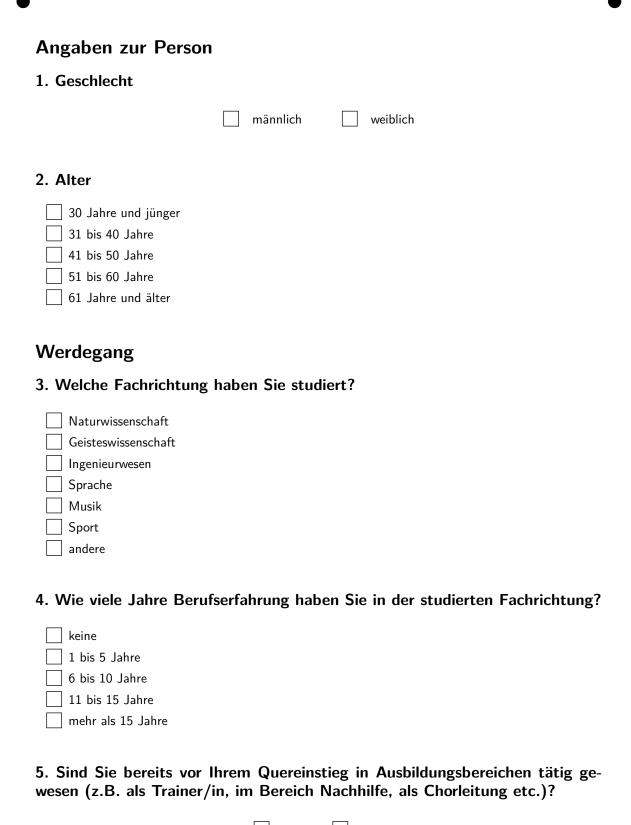
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

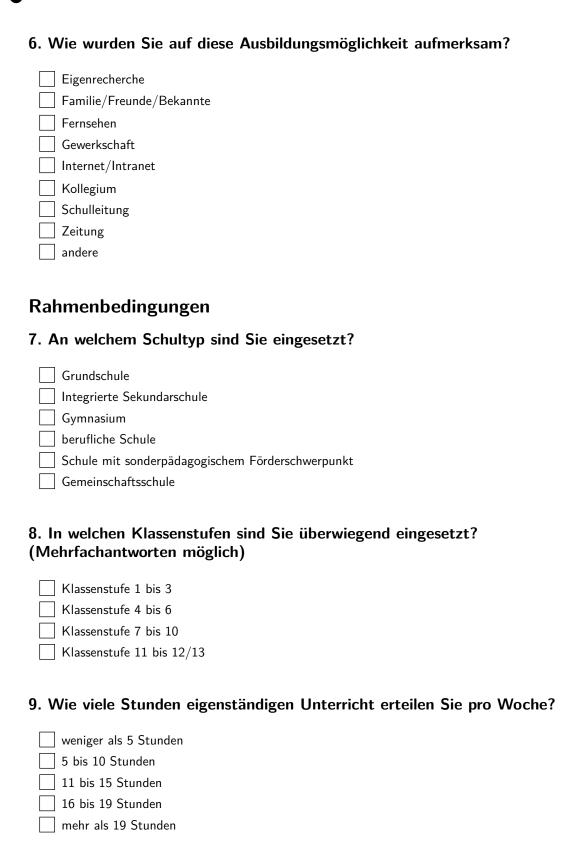
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

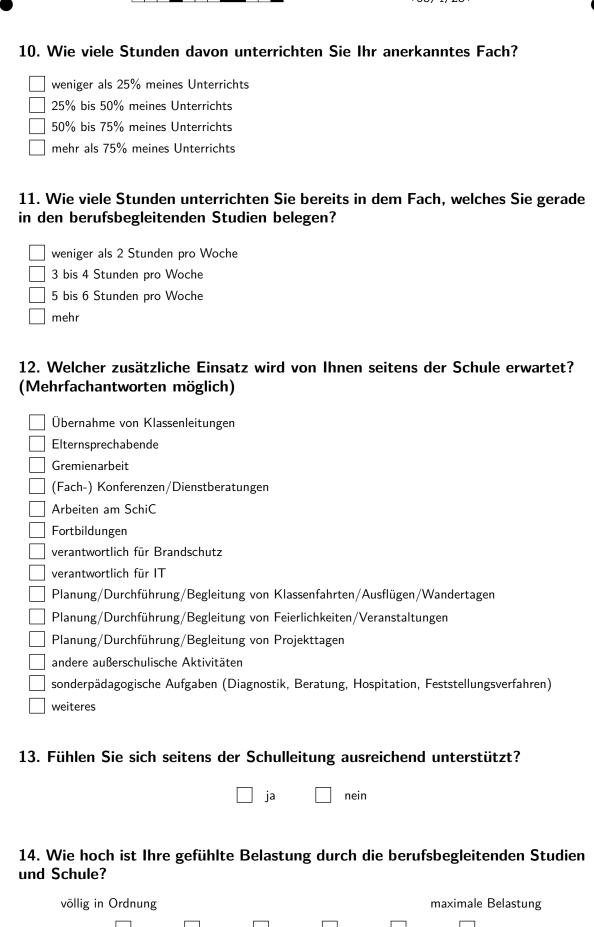
Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19



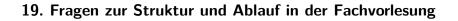




+65/5/24+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	len Studi	en und
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	effend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ildung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+65/6/23+			
		10	/00 :
	+65	/h	/ ンスコ



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

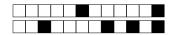
+65/7/22+



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+65	10	101	٠.
+65	/×	ノフェ	+



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

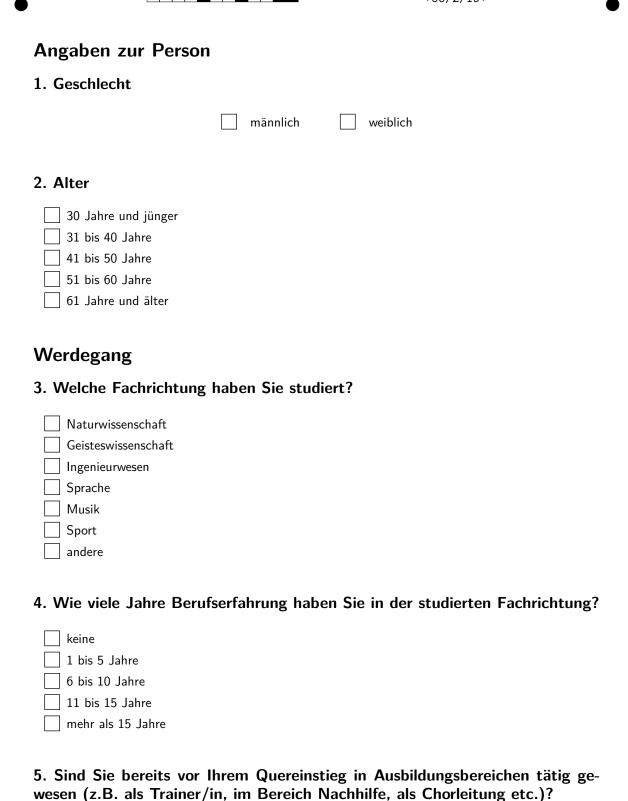
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

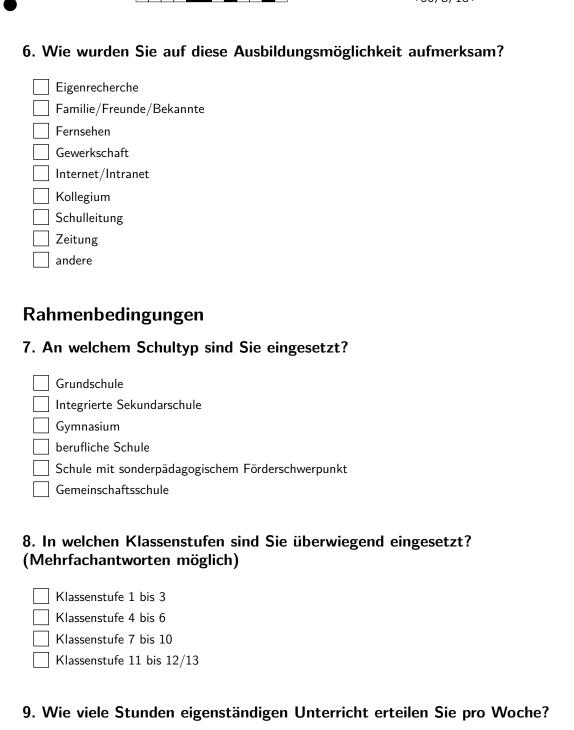
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19



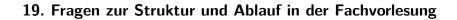


weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung
voing in Ordinang

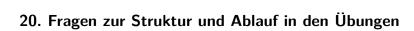
15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	en Studio	en und
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend]	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		Mathem	natik für	ISS/Gyn	n. /Be-
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+66/6/15	+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+66/7	/14+
-------	------

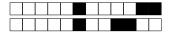


		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

			_
+66	/8	/1	.3+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

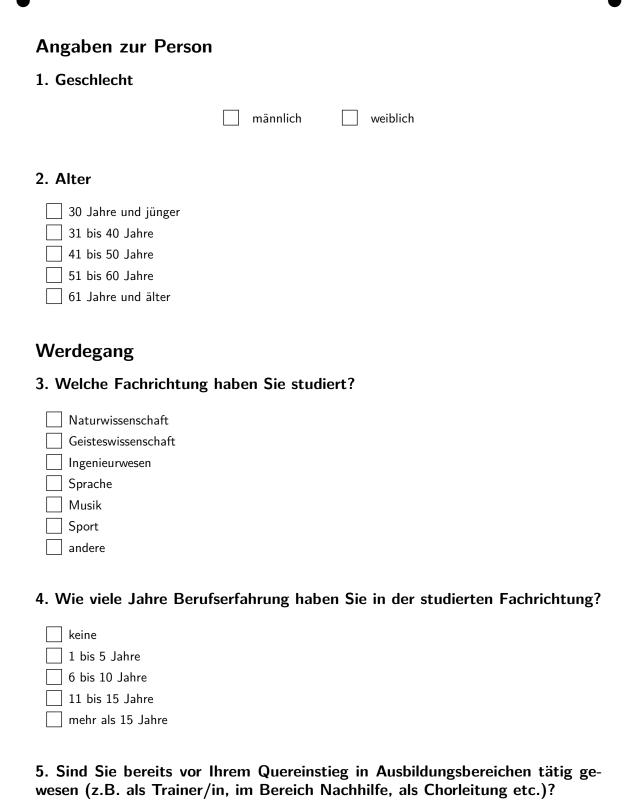
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

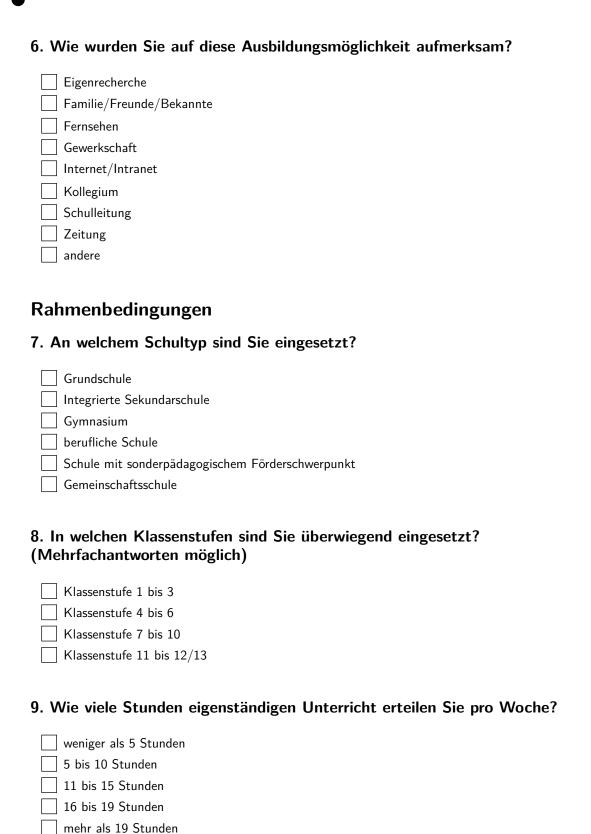
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19



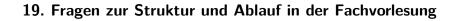


10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
☐ Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+67	/_	10.
+67	/ h	/ 🛛 🛨

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität der Beratung im Vorfeld der Ausbildung?					
sehr gut			ungeni	ügend]	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

~-	10	/	
+67	76	/	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+67	17	/6 +
TO/	, ,	/ DT



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

	10	/
+67	78	/h+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

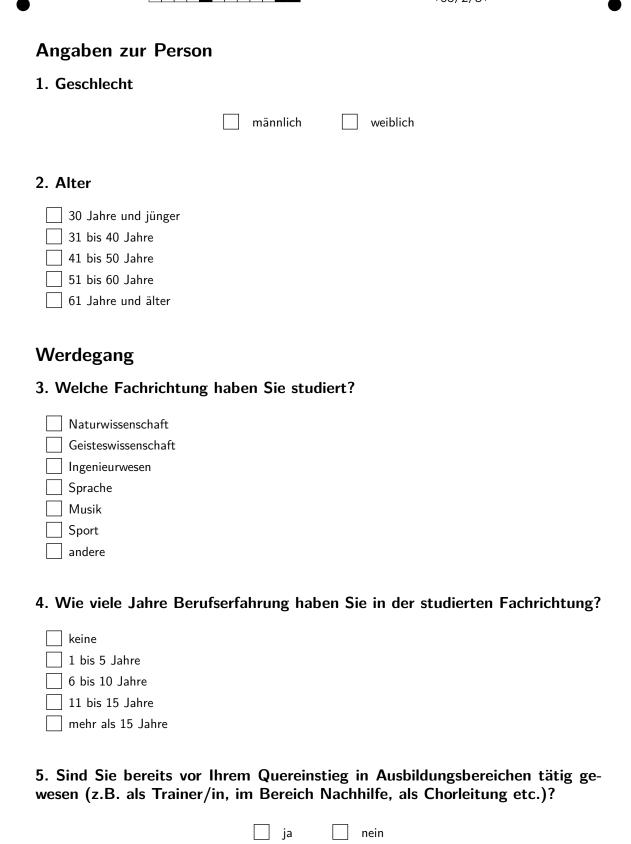
im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

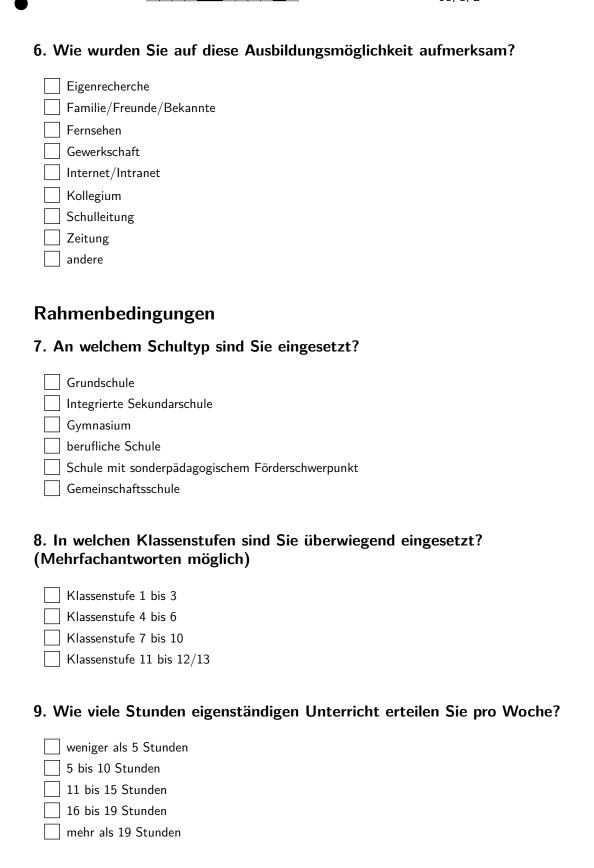
Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studie	n Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche S	Schulen /	A 1	7/18
Berufsbegleitende Studie	n Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche S	Schulen /	A 1	8/19
Berufsbegleitende Studie	n Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche S	Schulen I	B 1	7/18
Berufsbegleitende Studie	n Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche S	Schulen I	B 1	8/19





10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+68	/_	10	\sim
+n×	<i>/</i> 'n	n	() -

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden		Mathen	natik fiir	ISS/Gvn	1. /Be-
rufl. Schulen	Staalen	Wathen	ideix idi	100/ Cyll	/ De
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+68	10	150	١.

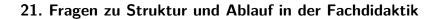
19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					



		trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+68/8/57+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

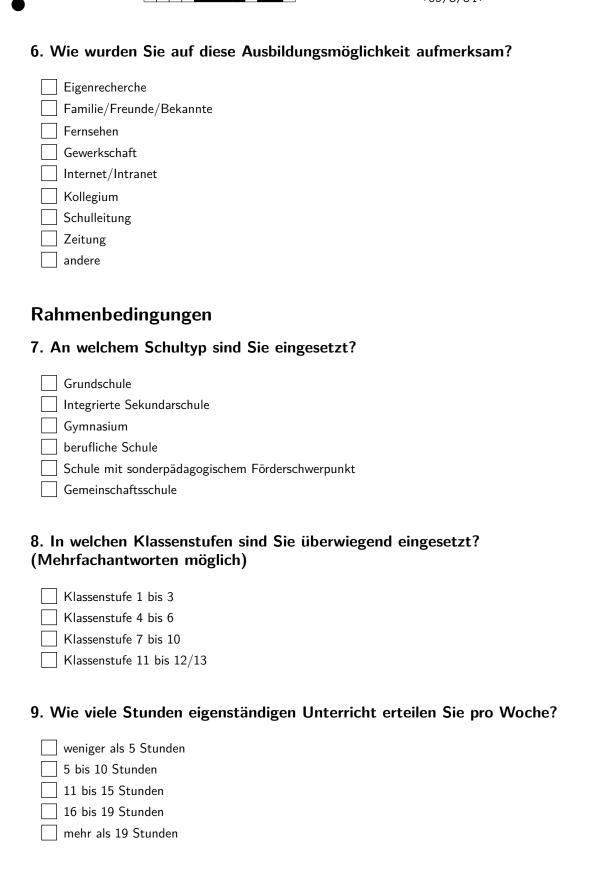
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

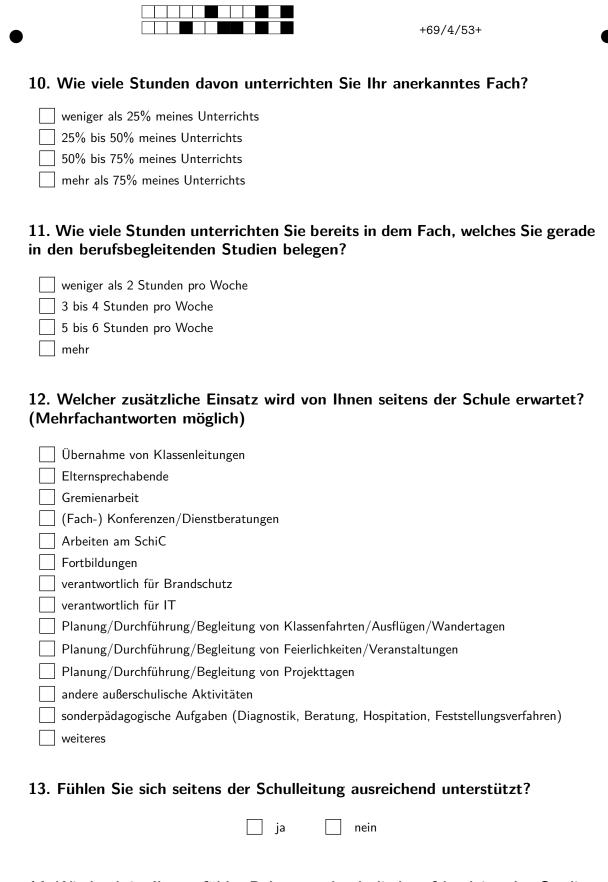
Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?





14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?

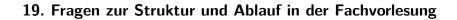
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+69/5/52+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden		Mathen	natik fiir	ISS/Gvn	1. /Be-
rufl. Schulen	Staalen	Wathen	ideix idi	100/ Cyll	/ De
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+69/	'6/5	.1 →



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+69/7/50+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+69/8/49+			
		/_	///
	+69	/×	/444



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
,	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Bitte wählen Sie:

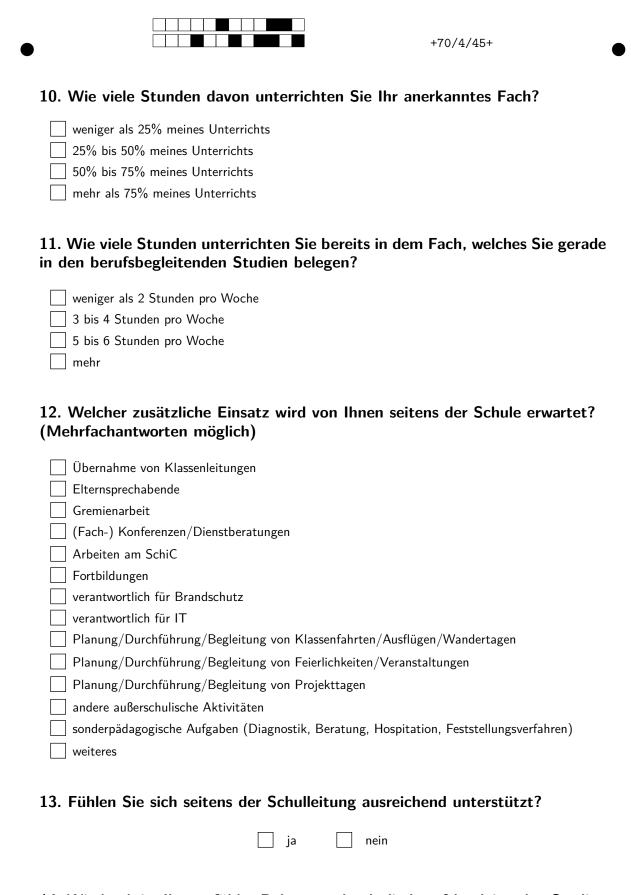
Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien 1	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien M	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien M	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien N	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+70/3/46+

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden



14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?

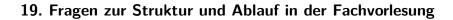
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+70/5/44+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?		
sehr gut			ungen	ügend			
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?			
 ☐ Es gab keine Beratung. ☐ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung ☐ Erklärungen zur Fächerauswahl ☐ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden ☐ konkrete Ansprechpartner/innen ☐ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							

+70	10	//0	٠.



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+70/7/42+



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+70	/0	111	- 1



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

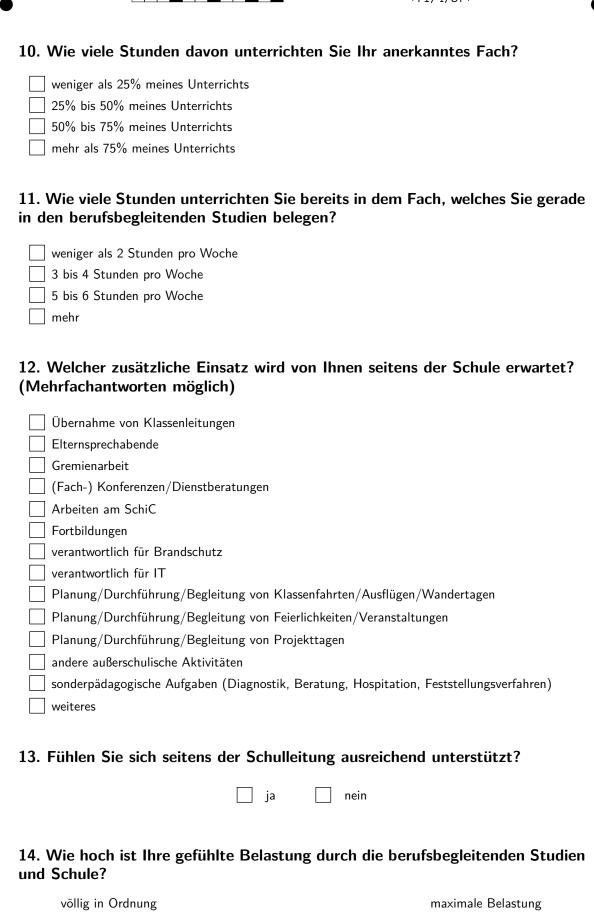
Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

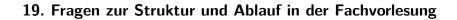


Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+71	/ =	121	٠.

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut ungenügend						
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+71	/6	/35+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar					

	/		
+71	/7	/34	4



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

. 74	/0	/22+
+/1	<i>/</i> ×	/ < <+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+72/3/30+

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
Weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+72/5/28+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?								
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend			
Ausbildung								
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?			
sehr gut			ungen	ügend				
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?				
 ☐ Es gab keine Beratung. ☐ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung ☐ Erklärungen zur Fächerauswahl ☐ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden ☐ konkrete Ansprechpartner/innen ☐ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 								
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe			
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 								
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.								
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 								

+72	10	/0"	7 .

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+72/7/26+



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

. 70	/_	/25+
+/')	/×	/ ソト+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1 1 1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

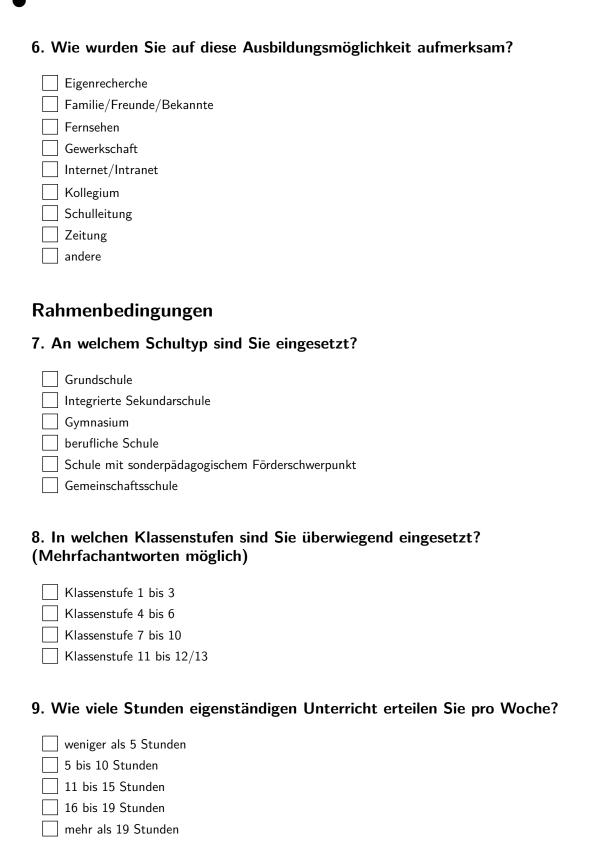
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

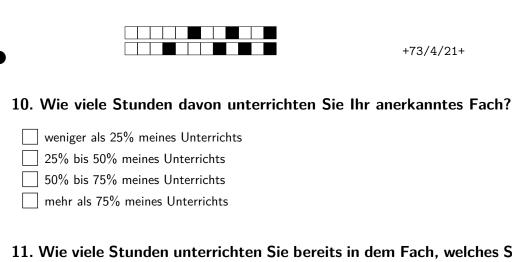
Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?





25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade
in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet?
(Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
☐ Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?

1

nein] ja

14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?

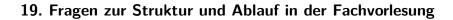
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+73/5/20+	

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	egleitend	en Studi	en und	
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen.						
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		ı Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-	
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+73	16	/1	Ω_{\perp}



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+73/8/17+



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					! !
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1 1 1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

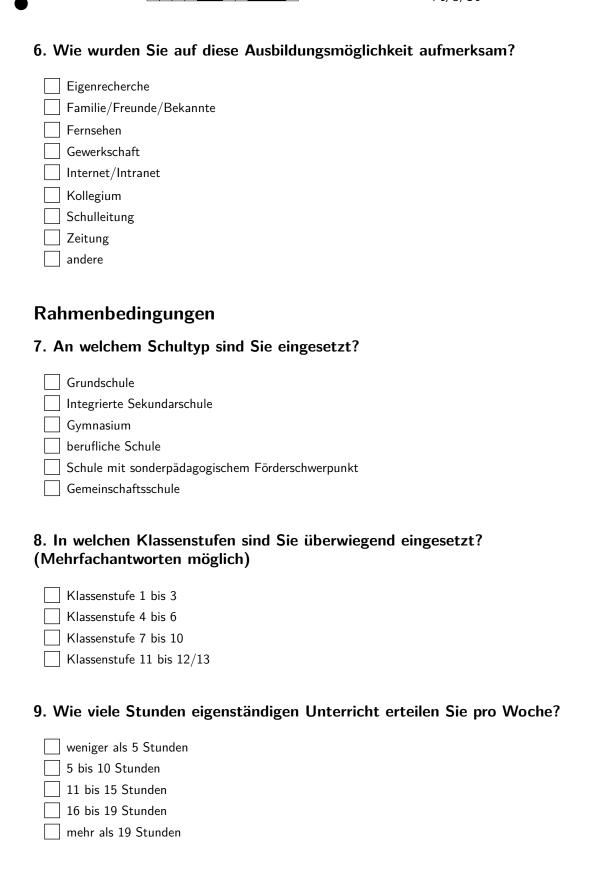
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen: Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

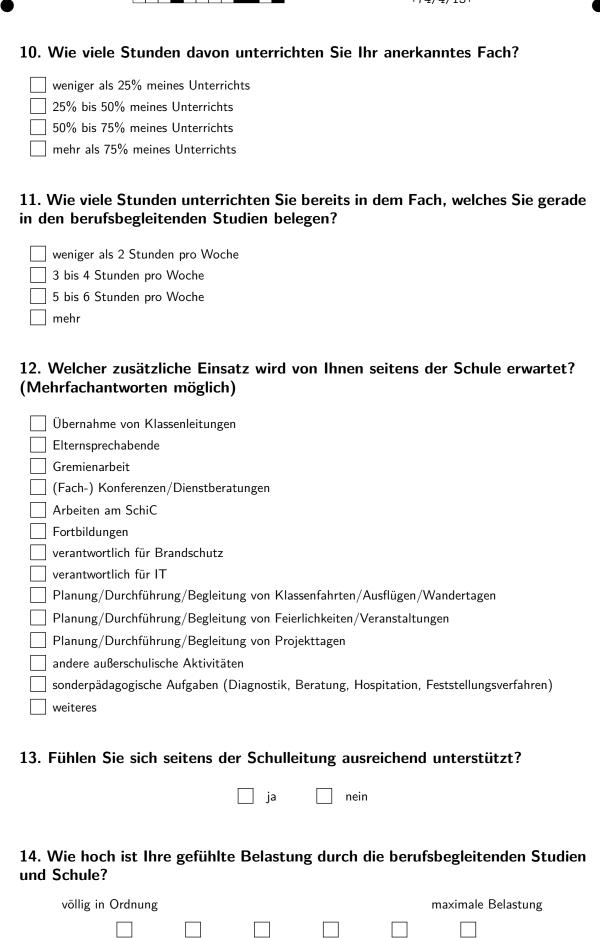
Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?





Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+74	/ =	11	\circ

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?		
sehr gut ungenügend							
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?			
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							



19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					i !
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert					

+74	/0	/ ^ .



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
$lue{}$ Klassenstufe 11 bis $12/13$
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

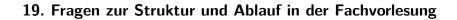
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
☐ verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

 75.	/_	/ ^	

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?		
sehr gut ungenügend							
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?			
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							

	10	10	
+75	76	7:3	+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

	-	
+75	/7	/24



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+75	10	11	
+/5	/ ಜ	/ I	- +



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					! !
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1 1 1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

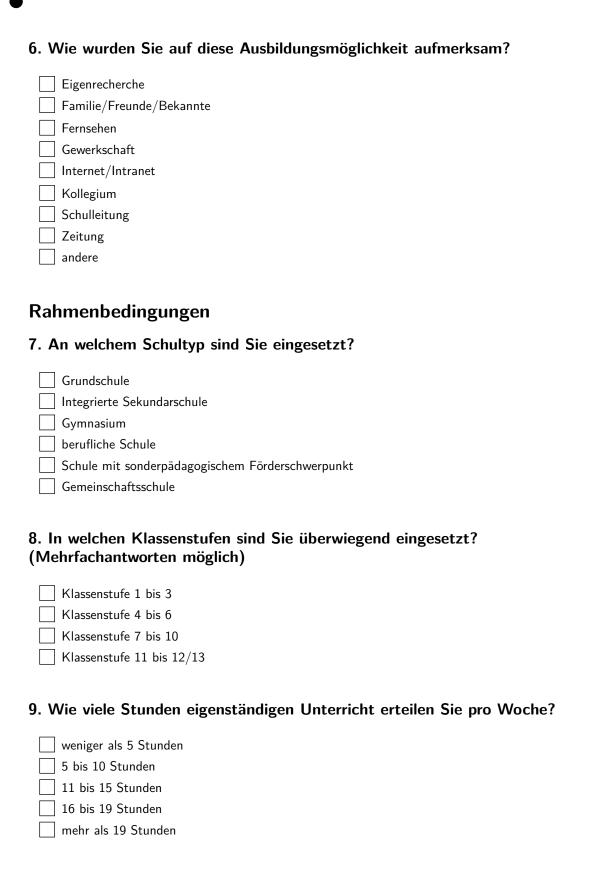
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
□ verantwortlich f □ r □ verantwortlich f □ r □ verantwortlich f □ verantwortlich f
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+76	/ =	/⊏	c .

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 						
18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen	Staalen	Wathen	iatik iai	100/ Cyll	/ De	
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.						

+76/6/55+	
-----------	--

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+76/7	/54+
-------	------



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert					

+76/8/53+	
-----------	--



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

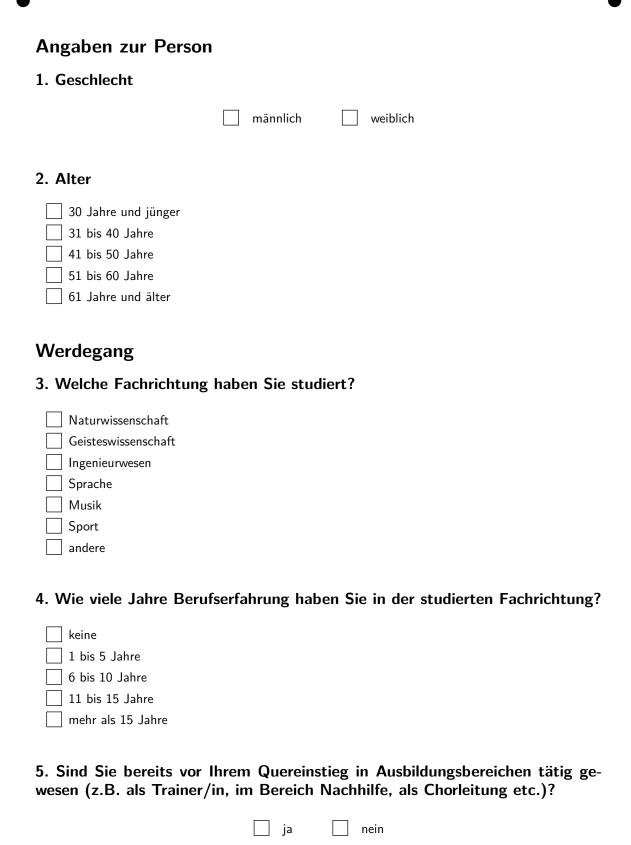
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

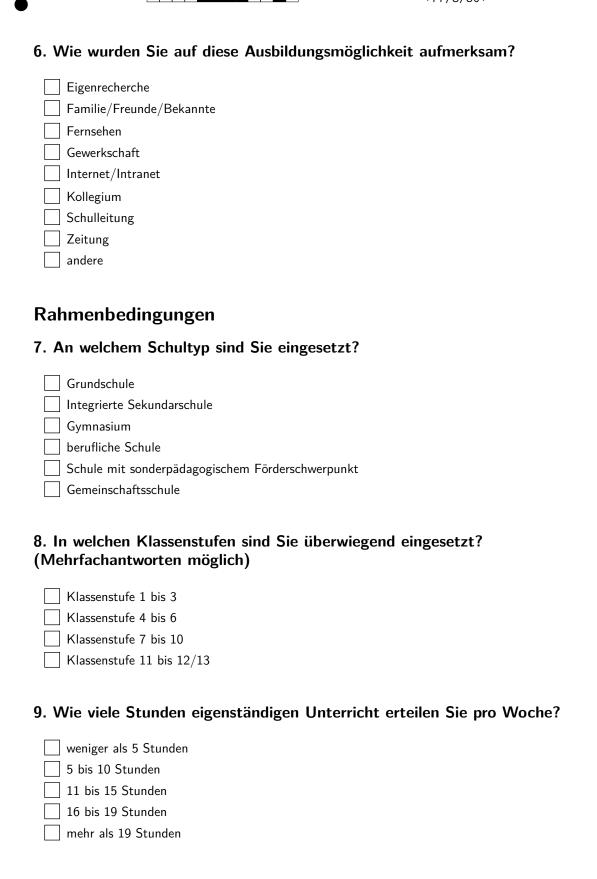
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	${\sf ISS/Gymnasien/Berufliche}$	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/Berufliche	Schulen	В	18/19





10 M/2 11 Ct 12 12 2 2 2 11 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studier und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?		
sehr gut			ungen	ügend			
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?			
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							

. 77	10	/47-	
+//	/ h	/ // / -	+

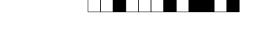
19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar					

+77/7/46+

20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					



21. Fragen zu Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

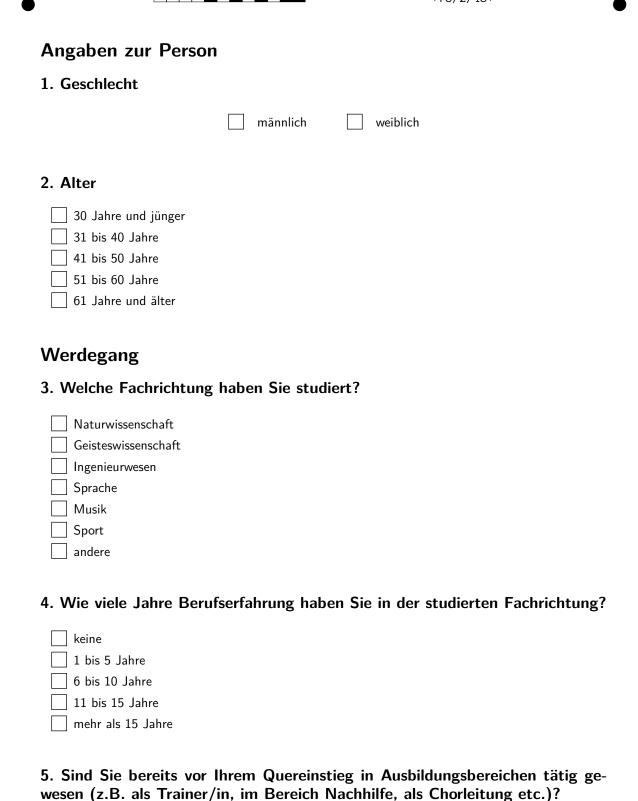
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

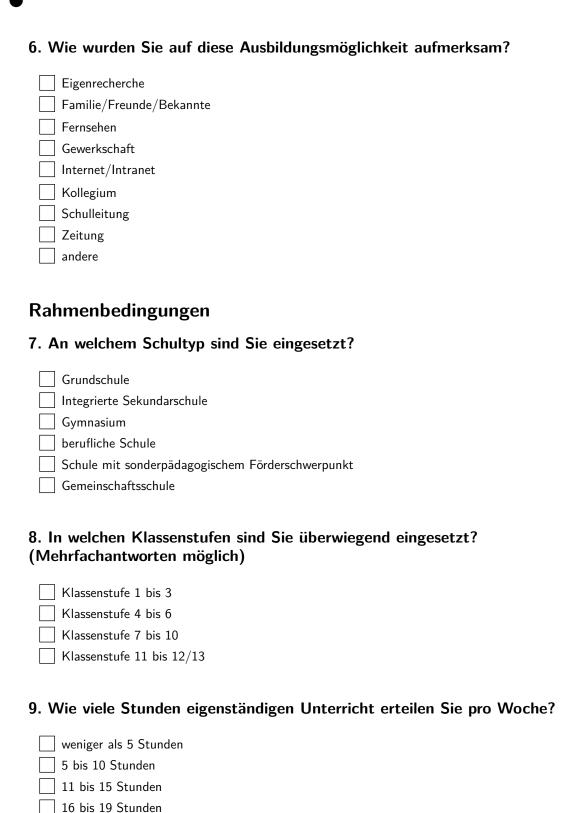
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19





mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studier und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+78/5/40+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?								
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend			
Ausbildung								
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?			
sehr gut			ungen	ügend				
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?				
□ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen								
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe			
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 								
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.								
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 								

+78	10	/20	
+10	/ n	7.59	7

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+78	/	/00	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+78	70	/27	7 1
+10	<i>/</i> ~	1.51	-



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

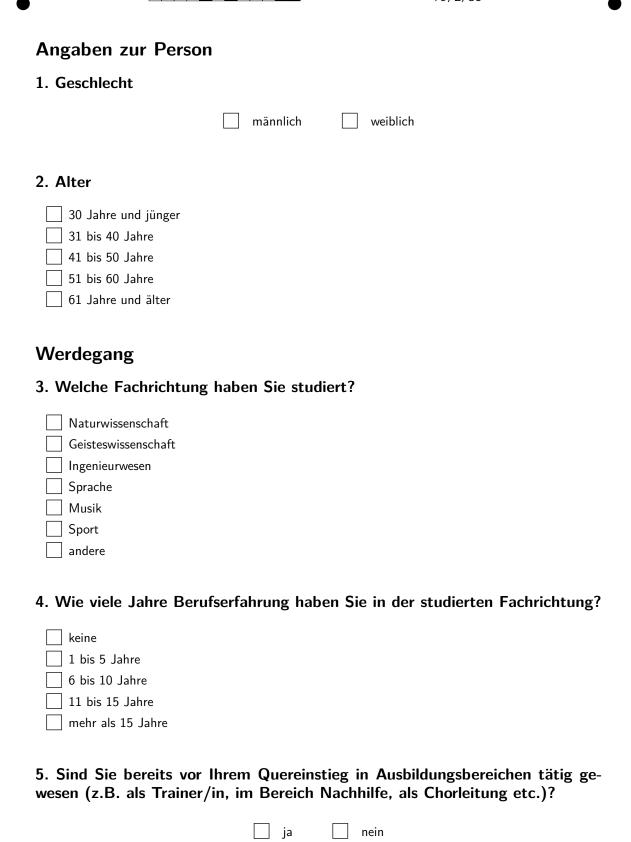
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

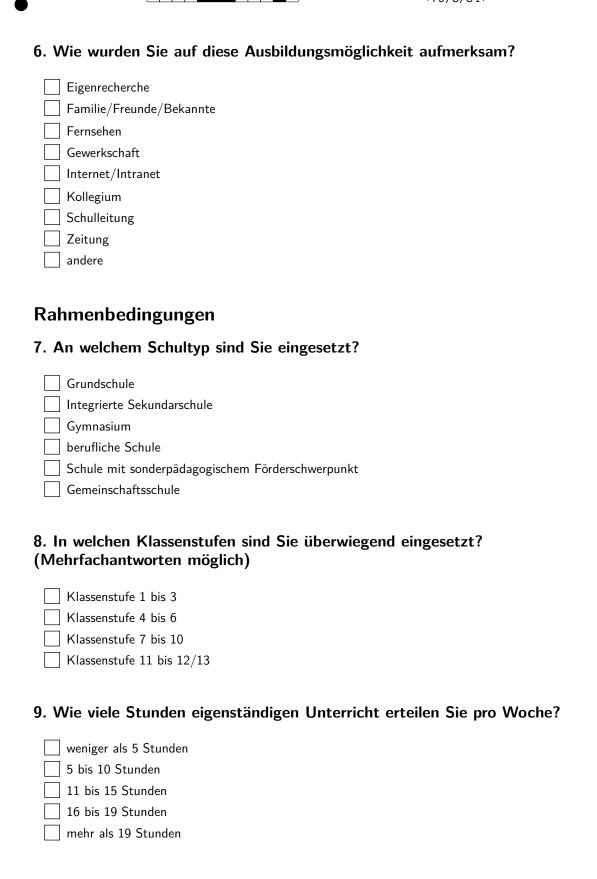
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 18/1	.9
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 18/1	9





Weiniger als 25% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts 11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Ubernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aufvitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres ja nein nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule? völlig in Ordnung maximale Belastung	
25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts The properties of	10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr mehr mehr mehr mehr mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres ja nein nein	weniger als 25% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichten 11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?	25% bis 50% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	50% bis 75% meines Unterrichts
in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja	mehr als 75% meines Unterrichts
in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja	
3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	=
3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	weniger als 2 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche mehr	
mehr	
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)	
(Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein	
Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ig nein	
Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ig nein	Übernahme von Klassenleitungen
Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein	
Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
 □ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen □ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen □ andere außerschulische Aktivitäten □ sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) □ weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? □ ja □ nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule? 	
 □ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen □ andere außerschulische Aktivitäten □ sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) □ weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? □ ja □ nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule? 	
andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?	
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
☐ ja ☐ nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	weiteres
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	□ ia □ nein
und Schule?	ја пеш
und Schule?	
völlig in Ordnung maximale Belastung	
	völlig in Ordnung maximale Belastung

	79	/ -	10	\sim
+	ιч.	/ 'n	/ ≺	7+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				1?		
Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden rufl. Schulen		Mathen	natik für	ISS/Gyn	1. /Be-	
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+79	16	/21	4

19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachvorlesung

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar					

	/	/_	^ .
+79	//	/ ~	/\J

20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+79/8/29+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

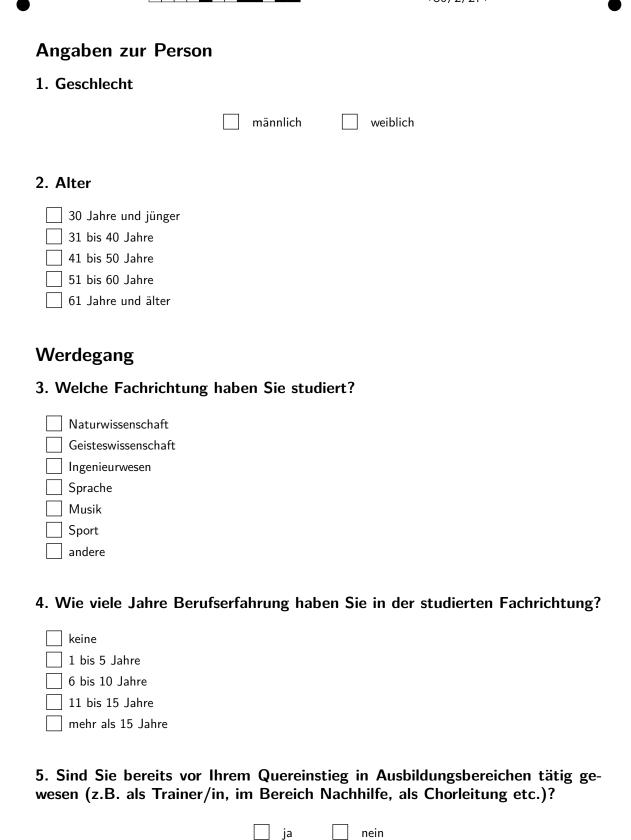
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

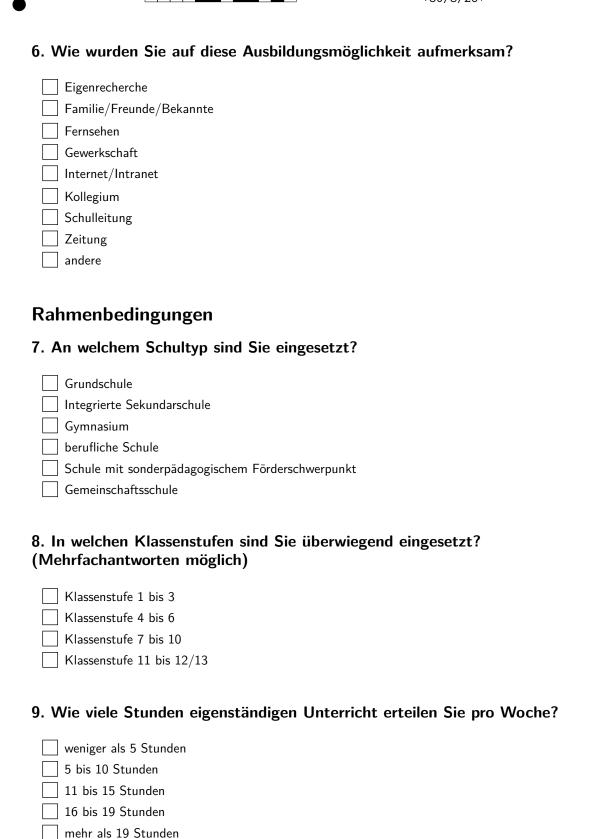
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	Α	18/19
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche/	Schulen	В	17/18
Berufsbegleitende Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	/Berufliche	Schulen	В	18/19



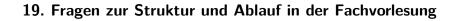


10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fa	ch?
weniger als 25% meines Unterrichts	
25% bis 50% meines Unterrichts	
50% bis 75% meines Unterrichts	
mehr als 75% meines Unterrichts	
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welche in den berufsbegleitenden Studien belegen?	es Sie gerade
weniger als 2 Stunden pro Woche	
3 bis 4 Stunden pro Woche	
5 bis 6 Stunden pro Woche	
mehr	
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule (Mehrfachantworten möglich)	e erwartet?
Übernahme von Klassenleitungen	
Elternsprechabende	
Gremienarbeit	
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen	
Arbeiten am SchiC	
Fortbildungen	
verantwortlich für Brandschutz	
verantwortlich für IT	
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen	i
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen	
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen	
andere außerschulische Aktivitäten	
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungs	overfahren)
weiteres	
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstür	tzt?
ja nein	
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleiter und Schule?	nden Studien
völlig in Ordnung maximale B	Belastung

+80/5/24+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
 □ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

	10	/23+
$+\times$ ()	/h	/ ン イキ



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

	/-	100.
$+\times$ $()$	//	/22+



20. Fragen zur Struktur und Ablauf in den Übungen

		trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+80	10	101	- 1



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

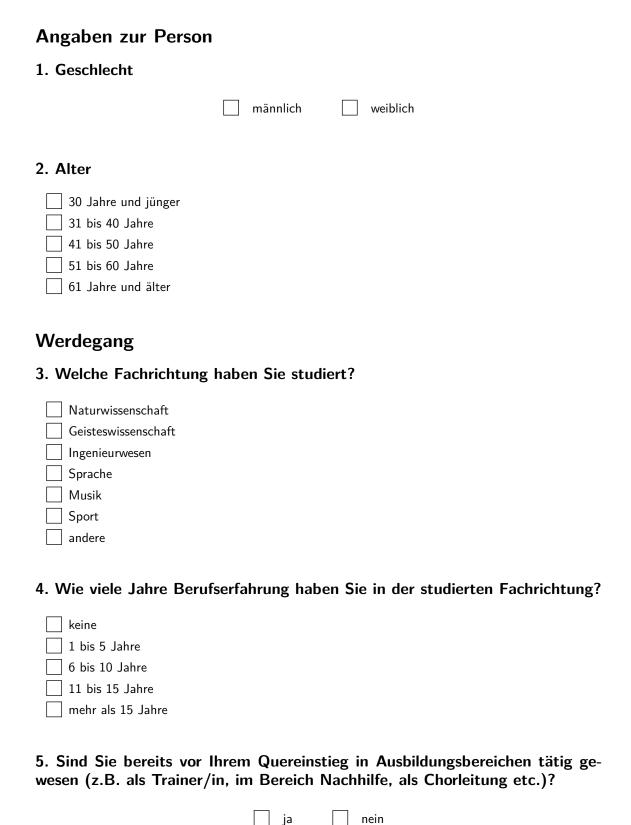
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

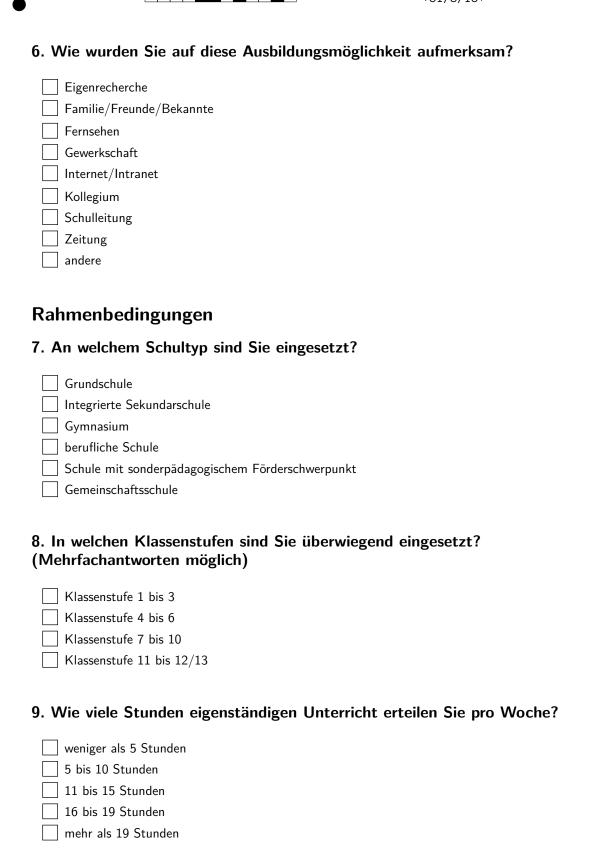
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	A 18/1	.9
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 17/1	.8
Berufsbegleitende S	Studien	Mathematik	ISS/Gymnasien/	Berufliche	Schulen	B 18/1	9

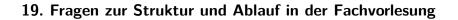




10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
☐ verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität der Beratung im Vorfeld der Ausbildung?							
sehr gut			ungen	ügend			
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?			
 ☐ Es gab keine Beratung. ☐ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung ☐ Erklärungen zur Fächerauswahl ☐ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden ☐ konkrete Ansprechpartner/innen ☐ andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Mathematik für ISS/Gym. /Berufl. Schulen 							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Mathe- matik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Fachdidaktik und Übun- gen ist zielführend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							

. 0 1	10	11	
+81	/h	7 1	わせ



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
11.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar					

	/		
+81	/7	/ 1	4-1



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Inhalte der Übungen sind sinnvoll auf die Fachvorlesung abgestimmt.					
5.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
6.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
7.	Die Gruppengröße ist für die Lehrveranstaltungen angemessen.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1
_	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

+81	/0	11	2
$+\times1$	/×	7 1	.≺-



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					